Stammdaten-Druck

Was mache ich hier?

Vorbemerkung zu den Listen

Die Listen aus dem Stammdatendruck stehen Ihnen je nach Programminstallation und -konfiguration zur Verfügung. Je nach Sichtweise werden im Folgenden bestimmte Listen der einzelnen Programmmodule wie Stammdaten-, Buchhaltungs-, Mahnwesendruck sowie Listen des Crem Management Reports im Rahmen des Stammdatendrucks aufgeführt.

Bei Installation der Mehrwährungsfähigkeit werden bestimmte Listen aus Stammdaten- und Buchhaltungsdruck nur über das Menü `Weitere…` zur Verfügung gestellt. Im Stammdaten- und Buchhaltungsdruck werden dann nur die mehrwährungsfähigen Listen angeboten.

Sollten Sie spezielle Fragen zu den einzelnen Listen haben oder vermissen Sie eine bestimmte Liste, so wenden Sie sich an Ihre/n Consultant. Einzelne Listen können in Abhängigkeit der jeweils installierten Programmversion nicht verfügbar sein. Beachten Sie bitte auch die ausführlichere Dokumentation zu den Listen als PDF-Datei in Ihrem Doku-Verzeichnis (iXList.pdf).

Einige Funktionen, die für die meisten Listen implementiert sind, um deren Handhabbarkeit zu verbessern, sind im PDF `Doku_Listenprojekt.pdf` zusammengefasst.

Bei der Festlegung eines Objektbereichs in einem Listendialog kann mit der Eingabe eines Gleichheitszeichens in das Feld `Objektbereich` das aktuell in der Sitzung eingestellte Objekt gesetzt werden. Diese komfortable Erweiterung bei Abruf des aktuellen Objekts ist für viele Listen verfügbar

DATEIFORMATE LST, PDF, CSV, DIF, XLSX

Der Bildschirmdruck stellt neben dem iX-Haus intern verwendeten Format LST die Speichermöglichkeit als HTML-Datei zur Verfügung. Das LST-Format kann auf einer Workstation als Dateiformat für das Bildschirmdruckprogramm ’ixwprnview’ registriert werden, um LST-Dateien aus dem Windows-Dateisystem direkt im Viewer zu öffnen. Das HTML-Format kann von allen gängigen Webbrowsern angezeigt werden. In Einzelfällen können Sie Listenausgaben im DIF-Format (s. u.) speichern.



Existiert auf der Workstation ein PDF-Drucker als Druckertreiber, können Sie jeden Ausdruck auch als PDF-Datei erzeugen und so unabhängig von iX-Haus anzeigen. Zur Ansicht benötigt man ein geeignetes Programm zur Anzeige von PDF-Dateien, z. B. Acrobat Reader.
Eine Tabelle kann in der Browsersicht mit Copy&Paste einfach in ein geeeignetes Zielprogramm, z. B. Excel oder Word übertragen werden.

Listenausgaben im CSV-Format (Comma Separated Values) können von einem aktuellen

Tabellenkalkulationsprogramm mit Spaltentrennung oder alternativ als reiner Text geöffnet werden. Die tabellarisch angeordneten Werte werden durch Semikolons ’ ; ’ getrennt, sind durch Absätze zeilenweise aufgebaut und können eine Titelzeile mit Spaltentiteln aufweisen.

DIF steht für ’DATA Interchange Format’. Das DIF-Format ist ein altes, allgemeines textbasiertes Format, welches von den meisten Tabellenkalkulationen interpretiert werden kann. Im Gegensatz zu CSV (Comma separated values) werden hier teilweise auch Layoutinformationen genutzt. Aufgrund der Dominanz der Microsoft-Formate xlsx und xls und der Fähigkeit von Nischenprodukten, Tabellendefinitionen von Excel zu interpretieren, wird der Einsatz von DIF für den Transfer layoutbehafteter Tabellen obsolet.

XLSX-Dateien sind gegen Makros und damit gegen mögliche Schadsoftware besser abgesichert als XLS-Dateien. Daher stellen wir alle Standardlisten in iX-Haus auf das Format XLSX um. Die Umstellung betrifft die Standard-Berichtsvorlagen sowie den vorgeschlagenen Dateityp der Excel-Ausgabe.

Beachten Sie beim Druckvorgang im Crem Management Report die Meldung. „Drucken: Seite 1 von document Abbrechen“

Hier haben Sie nochmals die Möglichkeit zum Abbruch des Druckvorgangs. Das Modul Crem Management Report wird größtenteils durch das Reporting via Excel Reports ersetzt! Sprechen Sie im Zweifelsfall hierzu Ihren Consultant der CREM SOLUTIONS an.

Der Reportviewer ist nur in bestimmten Konstellationen lauffähig installierbar und wird nicht mehr unterstützt (u. a. müsste WinXP Professional auf der Workstation als Betriebssystem genutzt werden). Einzelne historische Installationen weisen daher den Reportviewer noch als lauffähiges Modul auf.

Im Rahmen der Einführung der Beteiligungskreise werden viele Listen im Stammdatendruck mit einem Filter auf den Beteiligungskreis ergänzt. So können Sie beispielsweise gezielt die Vermietungen oder Leerstände eines Gebäudes auswerten. Der Beteiligungskreis-Filter ist nur bei Auswahl von Einzelobjekten einsetzbar.

Alternativen zu vorgefertigten Standardlisten

Alternativ zu den vorgefertigten iX-Haus-Listen haben Sie die Möglichkeit, individuelle Listen mit Hilfe des Listgenerators oder dem Excel-Reporting auszugeben. Beachten Sie hierzu bitte die separate Dokumentation zu diesen Modulen. Benötigen Sie eine besondere Liste, welche sich nicht hierüber generieren lässt, sprechen Sie am besten zuerst mit einem Consultant. Gegebenenfalls kann mit Hilfe einer Sonderprogrammierung Ihr spezieller Wunsch umgesetzt werden.

Tipp: Wenn für Standardlisten mit Excel-Ausgabe anstelle der Standard-Vorlage im Basisverzeichnis `template` eine individuell angepasste Vorlage genutzt wird, wird bei der Ausgabe in MS Excel die Information `Individuelle Excel-Vorlage` angezeigt. So erkennen Sie direkt, dass eine individuelle Vorlage definiert ist.

Alphabetische Übersicht über die Listen aus dem Stammdatendruck

Listenname	Listennummer	Infos
Anwesenheitsliste (Einzelflächen)	109041	
Bestandsliste für Anmietungsverhältnisse	11729	
Buchungsschlüssel	101003	

Listenname	Listennummer	Infos
Debitoren Mandatzuzordnung	20401	
Eigentümer Bestandsliste	11723	
Einzelsollbeträge	200085	XLS
Entgangene Mieten wg. Leerstand	1061	DIF
Erträge nach Flächenarten	107051	Excel-Chart
Erweiterte Terminliste	1055	Grid, XLSX
Flächenarten Übersicht	1040	
Flächenaufteilung	107002	
Flächenbelegung	107102	
Flächenbestandsliste	107122	XLS
Flächenindexdaten	1074	
Flächen-Karteiblatt	107106	
Flächennutzung	107123	
Flächensoll/Excel	107128	XLS
Flächenstamm	107101	
Hauptflächen/Unterflächen	107118	
Kontrolle Flächensollstellung	107120	
Kreditoren/Debitoren Stammdaten	2011	
Kündigungen	107104	
Leerstand nach Nutzungsarten	107110	
Leerstände	107108	DIF
Leerstandsauswertung	107109	
Mieterbestand	11722	XLS
Mieterbestand erweitert	11725	XLS
Neuvermietung	107113	
Objektliste (Kurzform)	1021	
Optionen	107105	
Personen-qm-Sollbeträge	1006	
Personendaten-Liste	1001	
Personendaten komplett	1003	
Prüfliste/Mahnungen Umsatzmeldungen	40600	ASCII-Textvorlage für Mahnung erforderlich
Serienbriefe	1090	ASCII-Textvorlage erforderlich
Sollstellungsänderungen	107232	
Umlageschlüssel Flächenanteile	103002	
Umsätze Vorjahresvergleich	40604	
Umsatzmiete Nachzahlung	40609	
Umsatzvergleich Jahrgänge	40606	
UST-Mietflächenaufteilung	107049	
UST-Mietflächenaufteilung (Excel)	107055	XLS
Vermietungsstand Bericht 2	107115	
Zahlungsplan Fläche	1082	Textvorlagen vom Typ ZP mit APPL-Block, Winword erforderlich

Numerische Übersicht über die Listen des Stammdatendrucks

Listenname	Listennummer	Infos
Personendaten - Liste	1001	Es werden die Personennummer (Objekt+Personennummer), Name und Adressdaten in einer dreispaltigen Liste ausgegeben.
Personendaten komplett	1003	In dieser Liste erhalten Sie eine Übersicht zu den kompletten Personendaten. Im Listenkopf werden Listenbezeichnung, Benutzernummer und Druckdatum der Liste angezeigt. Danach der in der Parametermaske festgelegte Objektbereich und die Objektgruppe aufgeführt. Pro Seite werden Daten zu jeweils einer Person, sofern Sie im Personenstamm eingetragen sind, angezeigt
Personen-qm-Sollbeträge	1006	Diese Liste wertet die qm-Sollbeträge nach Objektnummer, Personenname und Flächennummer aus. Dabei werden pro Person die in der Parametermaske festgelegten Sollbeträge dargestellt, die Mehrwertsteuer für den jeweiligen Gesamtsollbetrag ermittelt und der Gesamtsollbetrag inklusive Mehrwertsteuer angegeben. Am Ende einer Objektnummer werden alle Sollbeträge für diese Objektnummer und die zugehörige Objektgruppe addiert und jeweils als Summe angezeigt. Es werden alle Flächen einer Person dargestellt, die an einem bestimmten Umlageschlüssel beteiligt sind. Die Spalte Flnr. enthält die jeweilige Flächennummer.
Objektliste (Kurzform)	1021	In der rechten Spalte wird der höchste Buchungsjahrgang der Datengruppe dargestellt. Das Listenende wird mit dem Zeichen -/- abgeschlossen. In der Bereichsinfo wird der erste und der letzte Treffer der Filterung angezeigt.
Flächenarten Übersicht	1040	Diese Liste sortiert Ihnen im gewählten Objektbereich die vorhandenen Flächenarten nach Flächennummer und -bezeichnung unter Angabe des Umlageschlüssels sowie Einheitsangabe und Größenbeschreibung. Am Ende der Liste werden die angegeben Flächenarten pro Objekt und jeweiligen Umlageschlüssel addiert und die entsprechenden Summen dargestellt. Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden. Die Größen der Umlageschlüssel werden aktuell zum Tagesdatum ausgewertet. Zur Auswertung in einem Datumsbereich steht Ihnen die Liste Flächenarten Übersicht Zeitraum (1042) zur Verfügung.
Flächenindexdaten	1047	Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden.
Erweiterte Terminliste	1055	Die erweiterte Terminliste liefert Übersichten zu den Terminen, welche in diversen Modulen gepflegt werden (freie Termine) und Terminen, welche sich durch bestimmte Vertragsdatenerfassungen zwangsläufig ergeben (spezielle Termine). Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden. Per Schalter können alle Terminfelder selektiert bzw. deselektiert werden. Die Ausgabe erfolgt beim Ausführen der Abfrage in einem weiteren Register des Moduls in einem Grid. Hier lassen sich weitere Sortier- und Filterfunktionen einsetzen. Aus dem Ausgabe-Grid ist eine Weitergabe nach Excel oder als Ausdruck möglich.

Listenname	Listennummer	Infos
Entgangene Mieten wg. Leerstand	1061	Entgangene Mieten aufgrund von Leerständen können mit dieser Liste im gewählten Objekt-, Flächen- und Datumsbereich ermitteln. Bei dieser Auswertung wird pro Fläche der Zeitraum des Leerstands datumsgenau angegeben und Einheitspreise (z. B. qm-Preise) und Anzahl der Einheiten (Anzahl der qm) dargestellt. Daraus wird die monatliche Dauer des Leerstands, das Monatsoll und die entgangene Netto- und Bruttomiete sowie der Mehrwertsteuerbetrag der einzelnen Flächen errechnet. Am Ende der Liste werden die einzelnen entgangenen Flächenmieten für den gewählten Objektbereich zu Netto-, Mehrwertsteuer- und Bruttogesamtbeträgen zusammengerechnet und dargestellt. Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden. Berücksichtigt werden Flächen ohne Vertragsvereinbarung im Auswertungszeitraum. Eine Ausgabe in eine DIF-Datei ist möglich.
Zahlungsplan	1082	Mit dem Zahlungplan erzeugen Sie einen Word-Serienbrief für einen ausgewählten Personen- und Objektbereich zu einem festgelegten Stichdatum. Grundlage des Serienbriefes bildet eine Textvorlage der Texterfassung. Den Zahlungsplan können Sie z. B. als Mietzahlungsplan bzw. Mietrechnung unter Angabe der entsprechenden Kontenklassen und des Mehrwertsteuertyps nutzen. In Form eines Anschreibens informiert dieser Serienbrief die Empfänger über anstehende Zahlungen. Veränderungen in den Textvorlagen und -platzhaltern können Sie unter Dienstprogramme im Modul Texterfassung bzw. im Vorlagenmanager vornehmen. Neben den allgemeinen Platzhaltern der Texterfassung, gibt es spezifische Textplatzhalter für den Zahlungsplan. Der Applikationsblock $APPL02 muss verwendet werden, damit Daten für den Zahlungsplan Fläche ermittelt werden. Ohne diesen Platzhalter werden keine Ausdrucke generiert! $APPL02 stellt die einzelnen Flächen mit ihren Kontenklassen und den zum Stichtag des Zahlungsplans gültigen Sollbeträgen dar. Textvorlagen vom Typ ZP mit $APPL02-Block, Winword erforderlich.

Listenname	Listennummer	Infos
Serienbriefe	1090	Sie können über den Stammdaten-Druck Serienbriefe mit dem internen Texteditor vorbereiten und generieren. Bitte beachten Sie die Unterschiede zum Serienbriefmodul in den Dienstprogrammen zur Erstellung von Serienbriefen unter Zuhilfenahme von Microsoft Word. Die Serienbriefe werden beim Drucken nicht als 'Druckauftrag' gespeichert, sondern als einzelne Texte dem jeweiligen Empfänger als Textdatei zugeordnet. Sie können somit mittels Serienbrief (1090e) erstellte Textdokumente bei der jeweiligen Person im Adressstamm als Dokument archiviert wiederfinden. Serienbriefe können über mehrere Objekte gruppenübergreifend erzeugt werden. Sie können die Erzeugung von Serienbriefen in Bezug auf einen bestimmten Personenkreis einschränken. Dies setzt eine entsprechende Konfiguration Ihrer Personenstammdaten voraus. Sie können über das Stichdatum und den Schalter Keine Restanten die Ausgabe auf aktuelle Flächenbelegungen einschränken. Sie können die Erzeugung von Serienbriefen in Bezug auf eine Flächenart einschränken, um so z. B. nur Mieter anzuschreiben. Dies setzt eine entsprechende Konfiguration Ihrer Flächenarten und deren eindeutiger Verwendung im Vertragsmanagement voraus. Objektspezifische Serienbriefe lassen sich durch vorherige Anpassung einer jeweils lokalen Textdatei erzeugen, wenn Sie den Textmodus Automatisch oder Lokal einsetzen. Sie können Serienbriefe als Vorschau in den Bildschirmdruck umleiten, um zu Testzwecken Ergebnisse zu erzielen, welche nicht archiviert werden. ASCII-Textvorlage erforderlich.

Listenname	Listennummer	Infos
Kreditoren/Debitoren Stammdaten	2011	Mit dieser Listenfunktion erhalten Sie sowohl eine ausführliche als auch Kurzdarstellung der Kreditorenstammdaten. In der Kurzform erhalten Sie Informationen zu: • Kreditoren/Debitorennummer und -name • Gewerk • PLZ/Ort, Telefon und Fax. In der ausführlichen Darstellung erhalten Sie zusätzlich Angaben zu: • Jahresumsatz • Anrede • Name 2 • Telefon 2 • E-Mail • Kundennummer • Ansprechpartner.
Mieterkarteiblatt	11721	Aus der Classic Version nicht übernommene Liste mit allgemeinen Daten zu Personen und ihren Vertragsdaten in kompakter Form. Ergibt sich für eine Person mehr als ein Blatt, wird im Fuß mit `Es folgen weitere Flächen dieses Mieters` darauf hingewiesen. Beachten Sie die alternativen Ausgaben z. B. via `Flächenkarteiblatt kompakt` (107103), `Flächenkarteiblatt` (107106) oder `Bestandsliste für Anmietungsverhältnisse` (11729).

Listenname	Listennummer	Infos
Eigentümerbestand	11723	Mit dieser Liste erhalten Sie eine Übersicht zum Eigentümerbestand sortiert nach Objekten. Ebenfalls wird pro Objekt die Summe des Gesamthausgeldes sowie des Gesamthausgeld pro qm ermittelt. Die Liste gibt Ihnen zu einem bestimmten Stichtag im gewählten Objekt- und Personenbereich für den Eigentümerbestand folgende Informationen: • Objektnummer und -bezeichnung • Eigentümernummer und -bezeichnung mit zugehöriger Flächennummer und -bezeichnung • Vertragsbeginn und -ende • Wohn- und Heizfläche in qm • Anteile des Mieteigentums • Hausgeld pro Fläche sowie pro qm. Pro Objekt werden die Einzelbeträge zu Gesamtsummen zusammengefasst. Sie können die Liste detailliert (mit Personendaten und Flächenlage) anzeigen lassen.
Mieterbestand erweitert	11725	Die erweiterte Mieterbestands-Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden. Als Sollbeträge werden entweder Jahresdurchschnittswerte oder die Werte im Stichtags-Monat dargestellt. Die Mehrwertsteuer wird entweder je Fläche oder je Person dargestellt. Sollbetragsänderungen im Laufe eines Jahres oder Vertragswechsel werden nicht berücksichtigt. Die Liste kann daher nicht zur Miethochrechnung auf Jahresbasis verwendet werden. Die Ausgabe nach Excel ist möglich.

Listenname	Listennummer	Infos
Bestandsliste für Anmietungsverhältnisse	11729	Nach Mietern sortiert erhalten Sie eine Übersicht zu allen Mietern verbunden mit den folgenden Informationen im gewählten Objekt- und Personenbereich zu einem bestimmten Stichdatum: • Mieternummer und -name sowie zugehörige Flächen • Mietbeginn der einzelnen Flächenarten • Größe und Anzahl der Einzel- und Gesamtfläche eines Mieters • Einzelflächen- und Gesamtmiete eines Mieters • Miete in qm sowie pro Stellplatz für Einzelfläche und Gesamtmiete eines Mieters • Nebenkosten der einzelnen Flächen, Gesamtnebenkosten eines Mieters • Nebenkosten pro qm für Einzelflächen und Gesamtmiete eines Mieters • Sonstige Kosten pro Einzelfläche und gesamte sonstige Kosten pro Mieter • Mehrwertsteuer pro Einzelfläche und Gesamtmiete eines einzelnen Mieters • Bruttomietbetrag der Einzelflächen und der Gesamtmiete eines Mieters • Mietvertragsende der Einzelflächen • Option (Ja/Nein) • Index (Ja/Nein). Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden.
Debitoren Mandatzuordnung	20401	Ausgabe der SEPA-Mandate für Debitoren. Für einen Objektbereich und Debitorenbereich kann optional auch ein Ausweis aller Debitoren erfolgen, welche im Objektbereich keine Mandatszuordnung aufweisen.
Prüfliste/Mahnungen Umsatzmeldungen	40600	Umsatzmeldungen können mit diesem Modul geprüft, aber auch angemahnt werden. Als Mahntext wird eine Textvorlage verwendet. Die Prüfliste zeigt tabellarisch die Objekt- und Personennummer, Name des Mieters und deren zugehörigen Flächen (Flächennummer und Bezeichnung) mit Warengruppe und Zeitraum sowie einer Bemerkung.
Umsätze Vorjahresvergleich	40604	Mit dieser Liste können Sie einen Vergleich der Umsätze des aktuellen Jahrgangs mit dem Vorjahr in einem gewählten Objektbereich und Jahrgang durchführen. Zur Darstellung der Liste können Sie eine der vielen Sortiervarianten wählen.

Listenname	Listennummer	Infos
Umsatzvergleich Jahrgänge	40606	Mit dieser Liste können Sie einen Vergleich der Umsätze zwischen zwei Jahrgang durchführen. Zur Darstellung der Liste können Sie eine der vielen Sortiervarianten wählen. Wenn Sie Sortierfunktionen über Umsätze nutzen wollen, steht Ihnen Liste 40604 zur Verfügung.
Umsatzmiete Nachzahlung	40609	Mit dieser Liste werden die Nachzahlungen aus Umsatzmieten für einen Abrechnungsmonat dargestellt. Die pro Person erzeugten Rechnungen werden mit einer Rechnungsnummer generiert.
Umlageschlüssel Flächenanteile	103002	Die Liste zeigt Ihnen die Umlageschlüssel der Flächenanteile. Die Flächen werden mit der Flächennummer, der Flächenbezeichnung und dem Wert bzw. den Werten des jeweiligen Umlageschlüssels zu Stichdaten im ausgewählten Zeitraum dargestellt. Die gewählten Umlageschlüssel werden in den zugehörigen Übersichtsabellen oben links mit ihrer Bezeichnung angegeben. • Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden. • Für den Datumsbereichsanfang, pro Änderungsdatum und für das Datumsbereichsende der Abfrage wird jeweils eine Spalte generiert. • Bei Änderungen wird der aktuellere Wert in fetter Schrift hervorgehoben dargestellt. • Die Einheiten oder Typen der jeweiligen Umlageschlüssel werden nicht angegeben.
Flächenaufteilung	107002	
UST-Mietflächenaufteilung	107049	Mit dieser Liste können Sie Ihre Mietflächenaufteilung im gewählten Objektbereich nach Einzelflächen, Flächenarten oder Objektsummen zum gewählten Stichdatum darstellen. Sie erhalten eine Übersicht zu Ihren vermieteten, nicht vermieteten, umsatzsteuerpflichtigen und umsatzsteuerfreien Flächen sowie die prozentuale Angabe dieser Flächenarten im Bezug zur Gesamtfläche. • Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden. • Grundlage der Aufteilung ist der MwSt-Typ des Vertrages.
Erträge nach Flächenarten	107050	Mithilfe dieser Liste können Sie Ihre Erträge nach Flächen ermitteln und unter MS-Excel in Diagrammform darstellen und bearbeiten. In beiden Fällen werden im angegebenen Objekt- und Flächenbereich die Erträge nach Flächenarten nach den angegebenen Kontenklassen Miete und Betriebskosten errechnet. Die Ergebnisliste zeigt die Flächenart, die Größe der Fläche, die Höhe der Mieten und der Betriebskosten mit jeweils prozentualer Angabe zur Gesamtsumme an. Diese Ergebnisse werden unter MS-Excel grafisch als Diagramm dargestellt.
UST-Mietflächenaufteilung (Excel)	107055	Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden. Grundlage der Aufteilung ist der MwSt-Typ des Vertrages.

Listenname	Listennummer	Infos
Flächenstamm	107101	Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden. Anstelle von Mieternummer und -name kann wahlweise die Bezeichnung des Umlageschlüssels dargestellt werden.
Flächenbelegung	107102	Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden.
Flächen-Karteiblatt kompakt	107103	Die kompakte Form des Flächenkartieblatt liefert zeitraumbezogen Objektnummer und -bezeichnung, Flächennummer und -bezeichnung, Belegungsdaten, Größe und die Info aus den Infofeldern des Flächenstamms. Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden.
Kündigungen	107104	Mit der Liste Flächen-Kündigungen erhalten Sie eine Übersicht über laufende Kündigungen von Flächen im ausgewählten Objektbereich sortiert nach Objekt/Person/Fläche, Termin/Objekt/Person/Fläche oder Objekt/Termin. Hinsichtlich des Kündigungstermins erhalten Sie die Daten zum: Vertragsbeginn, zur Kündigungsanfrage, zum Kündigungstermin sowie zum Vertragsende. Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden.
Optionen	107105	Mit dieser Liste erhalten Sie eine Übersicht über laufende Flächenoptionen im ausgewählten Objektbereich sortiert nach Objekt/Person/Fläche, Termin/Objekt/Person/Fläche oder Objekt/Termin. Hinsichtlich des Optionstermins erhalten Sie die Daten zum: Vertragsbeginn, zur Optionsanfrage, zur Optionstermin sowie zum Vertragsende. Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden.

Listenname	Listennummer	Infos
Flächen-Karteiblatt	107106	Diese Liste gibt Ihnen im gewählten Zeitraum, Objekt-, Flächen und Personenbereich in Karteiblattform je nach Auswahl ausführliche Informationen zu den einzelnen Flächen: • übergeordnetes Objekt (Objektnummer, Objektbezeichnung) • Fläche (Flächennummer, - bezeichnung, -art, -existenzdaten, Steuermodell, Status) • weitere Informationen zur Fläche (Ausstattung, Baumaßnahmen usw.) • Größe (Datumsbereich, größe, Umlageschlüsselbezeichnung) • Belegung (Datumsbereich, Personennummer, Bezeichnung und Personendaten, Branche, Niederlassung, Sortiment, Kommentar) • Termine (Datum, Betreff. Sonderkündigungstermine werden separat darstellt) • Index (Alt/Neu, KKL, Bezug, Modell, Periode, Schwellenwert, Weitergabe, maximale Erhöhung, Genehmigungs-Status) • Sollbeträge (Datum, KKL, Solltag, Sollmonate, Status, Betrag) • Einzelsollbeträge (Wertstellungs- und Fälligkeitsdatum, KKL, Betrag) • Planzahlen (Bezeichnung, Datum, Betrag/m²) • Umsatzmieten (Meldungsmodus, Abrechnung, Modalität, Warengruppe, Datum, Prozent, Grenzwert, Kappungsgrenze) • Mietfreie Zeit (KKL, KKL-MFZ, Von Datum, Bis Datum MFZ-Faktor) Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden. Nach jedem Flächenvertrag kann ein Seitenwechsel erfolgen.

Listenname	Listennummer	Infos
Leerstände	107108	Mit dieser Liste erlangen Sie eine Übersicht zu den Flächen-Leerständen in dem von Ihnen eingegebenen Zeitraum, Objekt- und Flächenartenbereich. Die Leerstände werden nach Objekten sortiert aufgeführt und durch Angaben aus den Flächenstammdaten dargestellt: • Fläche • Zeitraum • Größe • Flächenstatus • Termin • Attribut • Bemerkungen Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden. Die Sortierung erfolgt nach Flächenarten. Die Daten der Spalten Termin, Attribut und Bemerkung stammen aus den Flächenstammterminen. Eine Ausgabe nach Excel ist möglich (Querformat).
Leerstandsauswertung	107109	Mit dieser Liste können Sie eine Leerstandsauswertung für den gewählten Objekt- und Flächenbereich durchführen. Die Auswertung erfolgt im Rahmen eines festzulegenden Stich- und Vergleichsdatums. In der Liste werden die einzelnen Objekte aufgelistet, die einzelnen Angaben jeweils am Listenende addiert und als Summen dargestellt. Folgende Angaben erhalten Sie zu den Einzelobjekten: • Größe der vermieteten Fläche in qm • Größe des Leerstands zum gewählten Stichdatum in qm • Anteil des Leerstands zum gewählten Stichdatum in % • Größe des Leerstands zum gewählten Vergleichsdatum in qm • Prozentuale Veränderung des Leerstands zum Stichdatum gegenüber des Leerstands zum gewählten Vergleichsdatum • Mietansatz I und II in Mietpreis pro qm oder Stück sowie entgangener Mietbetrag • aktuelle Mietpreise (pro qm oder Garage/Stellplatz). Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden. Es wird der Leerstand zu einem Stichdatum berechnet und mit dem Leerstand zu einem weiteren Datum verglichen. Die entgangene Miete kann nach zwei alternativen Ansätzen berechnet werden.

Listenname	Listennummer	Infos
Leerstand nach Nutzungsarten	107110	Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden. Es wird der Leerstand zu einem Stichdatum berechnet und getrennt nach Nutzungsarten (Flächenarten) dargestellt.
Neuvermietungen	107113	Neuvermietungen können Sie mithilfe dieser Liste im gewählten Zeitraum, Objekt-, Flächen- und Kontenklassenbereich quartalsbezogen auflisten. Die Auswertung erfolgt pro Objekt unter Angabe der zugehörigen neuvermieteten Einzelflächen, der Miete pro Einheit sowie der gesamten neu berechneten Netto-Monats- und Netto-Jahresmiete unter Angabe des Mietbeginns und der Mietlaufzeit. Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden. Die Zuordnung eines Flächenmietvertrages zu einem Quartal erfolgt nach dem Vertragsbeginndatum. Dargestellt wird die Sollmiete in einer anzugebenden Kontenklasse.
Vermietungsstand Bericht 2	107115	Diese Liste wertet den Vermietungsstand für Flächenarten und Gesamtobjekte nach Kontenklassen und Attribute für ein bestimmtes Stichdatum sowie den gewählten Objekt- und Flächenbereich aus. Nach Objekten und Flächenarten sortiert, erhalten Sie folgende Informationen: • Flächen und Personen • monatliche Nettobeträge der gewählten Attributarten • Summe der monatlichen Nettobeträge der gewählten Attributarten (gesamt mtl Netto) • Mehrwertsteuerbetrag aus der Summe der monatlichen Nettobeträge der gewählten Attributarten • Summe der monatlichen Nettobeträge der gewählten Attributarten inkl. Mehrwertsteuer (gesamt mtl brutto) • Jahreshochrechnung Netto / Brutto • Beträge der Leerstände und Vermietungen pro Flächenart Pro Objekt werden alle Einzelbeträge zusammengefasst und die entsprechenden Summen dargestellt. Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden. Sollbeträge werden in drei Spalten dargestellt. Für jede Spalte legen Sie fest: Spaltenbezeichnung, Personenkontenklassen für die Auswertung der Sollbeträge, Planmiet-Attribute für die Sollbetragsberechnung von Leerständen. Für belegte Flächen werden die Sollbeträge der angegebenen Kontenklassen ausgewertet; für Leerstände die Planmieten zu den angegebenen Attributen. Die Spalten Jahreshochrechnung Netto / Brutto stellen den Monatswert mal 12 dar. Sollmonats-Markierungen werden nicht ausgewertet. Die Sortierung erfolgt nach Flächenart.
Hauptflächen/Unterflächen	107119	Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden.

Listenname	Listennummer	Infos
Kontrolle Flächensollstellung	107120	Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden. Optional können auch Leerstände ausgewertet werden, Summen pro Person berechnet werden und Auswertungen über mehrere Objekte seitengetrennt erfolgen. J in Spalte EZ: Einzugsverfahren zugeordnet. * vor Flächennummer (FlNr): kein Sollbetrag erfasst, die Flächengröße wird bei den Gesamtsummen nicht berücksichtigt. Auf den beiden letzten Druckseiten werden Gesamtsummen nach iX-Haus-Gruppen sowie nach Flächenarten dargestellt. Geben Sie für die mit aktiver Checkbox ausgewählten Spalten über den Titel die jeweiligen Spaltenbeschriftungen und die auszuwertenden Kontenklassen an. Mit Hilfe einer weiteren Checkbox geben Sie auch an, ob die Kontenklasse bei den Durchschnittswerten (z. B. EUR/m²) berücksichtigt werden soll.

Listenname	Listennummer	Infos
Flächenbestandsliste	107122	Flächenbestandsliste (107122)Diese Liste gibt Ihnen einen Überblick über den Flächenbestand im ausgewählten Objekt- und Flächenbereich zu einem bestimmten Stichdatum. Die Einzelflächen werden objektbezogen dargestellt und die Summe der vermieteten Flächen des Objekts errechnet. Der Flächenbestand wird mit folgenden Angaben beschrieben: • Flächennummer und Flächenbezeichnung • Mieternummer und Mietername • Beginn und Ende der Flächenbelegung • Flächengröße in qm • Anzahl der Stellplätze • Netto-Gesamtmiete und Netto-Mietbetrag pro qm sowie Netto-Miete pro SP (Stellplatz) • Nebenkosten gesamt und Nebenkosten pro qm sowie sonstige Nebenkosten • Mehrwertsteuer • Miete inklusive Mehrwertsteuer (Bruttomiete). Pro Objekt erhalten Sie folgende zusammenfassende Informationen: • Summe der vermieteten Fläche pro Objekt • Objektsummen • Summe aller Vermietungen. Am Listenende wird die Gesamtsumme des Flächenbestands aller aufgeführten Objekte dargestellt. In der Listengestaltung haben Sie die Möglichkeit zwischen folgenden Darstellungsarten zu wählen: • Monats- oder Durchschnittswerte in der Datenausgabe • Sortierung nach Fläche oder Flächenart. • Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden. • Die Mietbeträge ergeben sich aus den hinterlegten Sollbeträgen und den Sollbetragsmarkierungen (Markierungskreuze, in welchen Monaten eine Sollstellung erfolgen soll). Das Buchwerk wird nicht ausgewertet. • Eine gleichartige Liste ist die Sollstellungsänderungen (107232). Diese kann zusätzlich in einer Sortierung nach Flächenart ausgegeben werden. Ausgabe nach Excel ist möglich.

Listenname	Listennummer	Infos
Flächennutzung	107123	Mit dieser Liste erhalten Sie unter Berücksichtigung des gewählten Objekt-, Flächen- und Datumsbereichs folgende Daten zur Einzelflächennutzung sortiert nach den jeweiligen, übergeordneten Objekten: • Flächennummer und -bezeichnung • Nutzer/Mieter der Fläche • betrachteter Nutzungszeitraum und Nutzungsdauer in Tagen. Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden.
Flächensoll/Excel	107128	Diese Liste gibt Ihnen im gewählten Objekt- und Flächenbereich zu einem bestimmten Stichdatum eine Übersicht zu den Sollstellungen der einzelnen Personen sortiert nach Objekt und Fläche. Ebenfalls zeigt Ihnen die Liste die jeweiligen Personendaten in den Spalten Anschrift (Ans1-5) sowie Anrede (Anr1-2) an. Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden. Um die Liste zu betrachten bzw. zu bearbeiten gehen Sie in das Verzeichnis, in dem Ihr Programm installiert ist bzw. in dem Sie die ausführende *.exe-Datei für Ihr Programm abgespeichert haben. Suchen Sie die Datei: lx107128.csv und öffnen Sie diese. Mit dem Öffnen der Datei wird automatisch MS-Excel gestartet und die Liste Flächensoll mit Ihren definierten Parametern als Excel-Tabelle angezeigt.
Sollstellungsänderungen	107232	Die Liste Flächen-Solltellungsänderungen stellt Ihnen pro Objekt und Person sowie in der Gesamtsumme der Liste die Sollstellungsänderungen der einzelnen Flächen dar. Für den gewählten Zeitraum, Objekt-, Flächen- und Personenbereich erhalten Sie folgende Informationen: • Objektnummer und -bezeichnung • Person und zugehörige Fläche • Belegung (Mietbeginn) und zugehörige Kontenklasse • Start- und Endbetrag sowie die Differenzbetrag aus beiden. Pro Objekt sowie am Listenende werden die Start-, End- und Differenzbeträge zu einer Objekt- und Listengesamtsumme zusammengefasst. Die Liste kann gruppenübergreifend eingesetzt werden.
Anwesenheitsliste (Einzelflächen)	109041	Die Anwesenheitsliste der Eigentümer ist für Eigentümerversammlungen vorgesehen. Sie ist nach Eigentümer mit den zugehörigen Flächen sortiert und beinhaltet eine freie Spalte zur Bestätigung der Anwesenheit durch die Unterschrift des Eigentümers bzw. seines Vertreters. Zu den Flächen sind jeweils die Miteigentumsanteile (MEA) und Wohneinheiten (WE1/2) angegeben.

Listenname	Listennummer	Infos
Einzelsollbeträge	200085	Liste über Objekt, Objektbereiche. Die Berücksichtigung von Beteiligungskreisen ist bei Einzelobjektbetrachtung möglich. Ausgabe bis zu einem Stichdatum, Filter über Alle/Gebuchte/Nicht gebuchte. Ausgabe als Vorschau, auf Drucker oder in Exceldatei.

Wie mache ich es?

Hier finden Sie zum Stammdatendruck schrittweise Anleitungen zu allen modulspezifischen Prozessen und Funktionen.

Was brauche ich dazu?

Listen aus dem Stammdatendruck.



Bei einigen Listen kann die jeweilige Aktion durch fehlende Eingaben im `Objektbereich` automatisch über alle Objekte ausgeführt werden. In diesem Fall enthält das Feld die Info „keine Einschränkung“. Im Gegensatz dazu wird bei fehlender Eingabe im Objektbereich bei bestimmten anderen Listen keine Aktion ausgeführt.

Anwesenheitsliste (Einzelflächen)

`Stammdaten` > `Stammdaten-Druck` > `Anwesenheitsliste (Einzelflächen) (109041)`

Die Anwesenheitsliste der Eigentümer ist für Eigentümerversammlungen vorgesehen. Sie ist nach Eigentümer mit den zugehörigen Flächen sortiert und beinhaltet eine freie Spalte zur Bestätigung der Anwesenheit durch die Unterschrift des Eigentümers bzw. seines Vertreters. Zu den Flächen sind jeweils die Miteigentumsanteile (MEA) und Wohneinheitenwerte (WE1/2) angegeben.

- Wählen Sie aus `Stammdaten, Stammdaten-Druck das Modul Anwesenheitsliste (Einzelflächen) (109041)`.
- Geben Sie die gewünschten Parameter ein.
- Klicken Sie auf `Vorschau` um zur Liste zu gelangen.
- Wollen Sie die Liste auf dem aktuell eingestellten Drucker ausdrucken, dann wählen Sie `Drucken`.

Objektbereich	Objektnummer, Objekbereich oder Objektgruppe Geben Sie den auszuwertenden Objektbereich ein (Nummer des ersten und letzten auszuwertenden Objekts, z. B. `1453-4999`) oder wählen Sie eine Objektgruppe über das Auswahlsymbol oder F2.
Fläche von...bis	Flächennnummern Geben Sie die Nummer der ersten und der letzten auszuwertenden Fläche ein.

Person von...bis	Personennummern Personenbereich, der dargestellt wird. Geben Sie die erste und letzte Person des Auswertungsbereichs ein.
Umlageschlüssel:	Bestimmen Sie die Nummern der Umlageschlüssel für die Anzahl der Wohneinheiten und dem Eigentumsanteil. Für Wohneinheiten können zwei Umlageanteile dargestellt werden (z. B. Wohnungen und Stellplätze).
Wohnungseinheiten 1 Wohnungseinheiten 2 Eigentumsanteile	US-Nummer für die Wohnungseinheiten, i. d. R. US 001 für Hauptnettonutzfläche US-Nummer für eine zweite US, i. d. R. US für Anzahl von Garagen oder Stellplätzen US-Nummer für Darstellung der Miteigentumsanteile
Stichtag	Datum Datum, zu dem die Stammdaten ausgewertet werden. Geben Sie das gewünschte Datum ein oder wählen Sie es über das Auswahlsymbol oder F2.
Versammlungsdatum	Datum Dieses Datum wird im Listenkopf ausgedruckt. Geben Sie das gewünschte Datum ein oder wählen Sie es über das Auswahlsymbol oder F2.
Sortieren nach	Option Mit der Option definieren Sie, ob die Liste wahlweise nach `Nachname` oder nach `Personennummer` sortiert ausgegeben wird.
Adresse ausweisen	Kontrollfeld [X] Neben dem Namen werden auch Straße und Ort in der Liste ausgegeben.

An- und Vermietung

An-/Vermietungen (Liste 117235)

Hinweis

Anmietungsverhältnisse können in den Stammdaten eingetragen werden, wenn in den Systemeinstellungen Datenbank der Parameter `Anmietung` aktiviert ist! In der Objektauswahl wird bei Objekten mit dem Mietverhältnis `Vermietung` das Feld für die `zugehörige Anmietung` angezeigt, wenn die Systemeinstellung `Anmietung` aktiviert ist. Damit kann der Nummer des zugehörigen Anmietobjektes definiert werden. Ist die Systemeinstellung `Anmietung` deaktiviert, ist eine Zuordnung eines Objektes nicht möglich. Bei Anmietungen ist eine Zuordnung generell nicht vorgesehen.

Im Vertragsmanagement wird im Register `Vertrag` das Feld `Anmietvertrag` genutzt. Das Feld ist sichtbar, wenn die Systemeinstellung `Anmietung` aktiviert wurde und dem Objekt mit dem Mietverhältnis Vermietung ein Anmietungsobjekt zugeordnet worden ist. Über das Feld `Anmietvertrag` wird einem Vermietungsvertrag ein Anmietungsvertrag aus dem Anmietungsobjekt zugeordnet.

Die Liste 117235 `An-/Vermietungen` stellt Anmietungen und Vermietungen gegenüber. Die Ausgabe erfolgt als Excel-Datei und erfordert daher auf der Workstation eine installierte Excel-Version (ab Excel 2003).

Die Zuordnung bzgl. An- oder Vermietung wird in der ersten Spalte (Excelspalte B: An/Vermietung) ausgegeben. In der Ausgabespalte Objektnummer (Excelspalte C) wird jeweils das Anmietungsobjekt

oder das Vermietungsobjekt ausgegeben, zu welchem dann in den folgenden Spalten Personennummer und -name, Flächennummer und -Bezeichnung, Staße, PLZ Ort, Vertragsbeginn, Flächenart, Größe in m², Anzahl Stellplätze, Miete, Nebenkosten und Sonstige Kosten (als Nettowerte), MwSt, Bruttobetrag (Bruttosumme über Miete, Nebenkosten und Sonstiges), ggf. ein Vertragsende und eine Spalte mit Warnungen ausgegeben werden.

Fehlerhafte Zuordnungen, z. B. durch nachträglichen Wechsel des Status Anmietungsobjekt zu Vermietungsobjekt, erzeugen die Objektnummernangabe 00000 (verbundenes Objekt ist kein Anmietungsobjekt).

Parameter

`Objektbereich`	Objektnummernbereich oder mit F2 Objektgruppe Der Objektbereich definiert, welche Objekte mit dem Mietverhältnis `Anmietung` ausgewertet werden. In der Liste werden alle zugehörigen Objekte mit dem Mietverhältnis `Vermietung` ausgegeben.
`Von Person`	Personennummer Einschränkung auf Person(en) aus Objekt(en) mit Mietverhältnis `Anmietung`. In der zugehörigen Objekten mit dem Mietverhältnis `Vermietung` werden alle Personen ausgewertet!
`Bis Person`	Personennummer Einschränkung auf Person(en) aus Objekt(en) mit Mietverhältnis `Anmietung`. In der zugehörigen Objekten mit dem Mietverhältnis `Vermietung` werden alle Personen ausgewertet!
`Stichdatum`	Datum Die zum Stichdatum aktiven Verträge werden angezeigt. Dieser Parameter gilt für Verträge beider Objekttypen (Mietverhältnis `Anmietung` oder `Vermietung`).
`Uml.Schl. m²`	Umlageschlüsselnummer Auswahl des Umlageschlüssels für die Flächengröße, i. d. R. ist dies der US 001.
`Uml.Schl. Stpl.`	Umlageschlüsselnummer Auswahl des Umlageschlüssels für Stellplätze.
`Kkl. Miete`	Kontenklassenbereich Die hier angegebenen Kontenklassen werden in der Liste als Mieten kategorisiert. Dieser Parameter gilt für Verträge beider Objekttypen (Mietverhältnis `Anmietung` oder `Vermietung`).
`Kkl. Nebenkost`	Kontenklassenbereich Die hier angegebenen Kontenklassen werden in der Liste als Nebenkosten kategorisiert. Dieser Parameter gilt für Verträge beider Objekttypen (Mietverhältnis `Anmietung` oder `Vermietung`).
`Kkl. Sonstiges`	Kontenklassenbereich Die hier angegebenen Kontenklassen werden in der Liste als Sonstiges kategorisiert. Dieser Parameter gilt für Verträge beider Objekttypen (Mietverhältnis `Anmietung` oder `Vermietung`).

Summe je Vermietung ausgeben	Kontrollfeld ☑ Zum Anmietvertrag wird die Summe aller Vermietungen ausgegeben. Liegt zu der Anmietung zum Stichtag keine Vermietung vor, werden keine Summen ausgegeben. ☐ Zum Anmietvertrag werden die einzelnen Vermietungen zum Stichtag ausgegeben.
Differenz An-/Vermietung ausgeben	Kontrollfeld ☑ Es wird die Differenz aller Vermietungen zur jeweiligen Anmietung ausgegeben. Vermietungen ohne Anmietung werden nicht summiert. ☐ Keine Ausgabe von Differenz zwischen An- und Vermietung.
Sortierung nach …	Optionen Auswahl einer Sortiervariante wahlweise nach ◉ Flächennummer der Anmietobjekte ◉ Flächenarten der Anmietobjekte
Excel-Ausgabedatei	Vollständiger Pfad mit Name der Ausgabedatei Geben Sie einen gültigen Pfad und Exceldateinamen an, unter welchem die Ausgabedatei erstellt und gespeichert werden soll. Um sicherzugehen, dass alle iX-Haus-Benutzer auf diesen Pfad zugreifen können, bietet es sich an, einen Pfad innerhalb des Installationspfades der iX-Haus-Installation zu nutzen. Beispiel: I:\ixhaus\Berichte\AnVermietung20161001.xlsx.

Anmietungen Bestandsliste

Anmietungsverhältnisse können in den Stammdaten eingetragen werden, wenn in den Systemeinstellungen Datenbank der Parameter Anmietung aktiviert ist!

Die Liste liefert die zum Stichtag vorliegenden Belegungsdaten für Anmietungsobjekte, s. auch Liste An- und Vermietung (117235).

- Wählen Sie aus Stammdaten, Stammdaten-Druck das Modul Anmietungen Bestandsliste (11729).
- Geben Sie die gewünschten Parameter ein.
- Klicken Sie auf Vorschau um zur Liste zu gelangen.
- Wollen Sie die Liste auf dem aktuell eingestellten Drucker ausdrucken, dann wählen Sie Drucken.

Parameter

Objektbereich	Objektnummernbereich oder mit F2 Objektgruppe Der Objektbereich definiert, welche Objekte mit dem Mietverhältnis Anmietung ausgewertet werden. In der Liste werden alle zugehörigen Objekte mit dem Mietverhältnis Vermietung ausgegeben.
Beteiligungskreise	Beteiligungskreisauswahl mit F2 Die Auswahl kann über den Beteiligungskreistyp gefiltert werden. Wählen Sie einen oder mehrere Beteiligungskreise aus, um die Auswertung auf diese Beteiligungskreise einzuschränken.
Von Person	Personennummer Einschränkung auf Person(en) aus Objekt(en) mit Mietverhältnis Anmietung. In der zugehörigen Objekten mit dem Mietverhältnis Vermietung werden alle Personen ausgewertet!

Bis Person	Personennummer Einschränkung auf Person(en) aus Objekt(en) mit Mietverhältnis Anmietung. In der zugehörigen Objekten mit dem Mietverhältnis Vermietung werden alle Personen ausgewertet!
Stichdatum	Datum Die zum Stichdatum aktiven Verträge werden angezeigt. Dieser Parameter gilt für Verträge beider Objekttypen (Mietverhältnis Anmietung oder Vermietung).
Uml.Schl. m²	Umlageschlüsselnummer Auswahl des Umlageschlüssels für die Flächengröße, i. d. R. ist dies der US 001.
Uml.Schl. Stpl.	Umlageschlüsselnummer Auswahl des Umlageschlüssels für Stellplätze.
Kkl. Miete	Kontenklassenbereich Die hier angegebenen Kontenklassen werden in der Liste als Mieten kategorisiert. Dieser Parameter gilt für Verträge beider Objekttypen (Mietverhältnis Anmietung oder Vermietung).
Kkl. Nebenkost	Kontenklassenbereich Die hier angegebenen Kontenklassen werden in der Liste als Nebenkosten kategorisiert. Dieser Parameter gilt für Verträge beider Objekttypen (Mietverhältnis Anmietung oder Vermietung).
Kkl. Sonstiges	Kontenklassenbereich Die hier angegebenen Kontenklassen werden in der Liste als Sonstiges kategorisiert. Dieser Parameter gilt für Verträge beider Objekttypen (Mietverhältnis Anmietung oder Vermietung).
Listenwährung	Auswahl Mit F2 öffnen Sie die Auswahl. Neben EUR können Ihnen weitere Währungen zur Verfügung stehen, wenn das lizenzpflichtige Modul Fremdwährung aktiviert ist.

Belegungsübersicht

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Belegungsübersicht (107135)

Die Liste 107135 - Belegungsübersicht ermöglicht die Auswertung aller Flächen, die für die Pflege der EED-relevanten Daten beim Heizkostendienst notwendig sind. Es werden sowohl die Werte Name HKD mit Ordnungsbegriff ebenso wie die Daten zum Mieter und eventuellem Leerstand ausgegeben. Auch die Angaben aus Register WEG Mieter im Flächenstamm werden mit ausgegeben.

Parameter

Objektbereich	Auswahl
Beteiligungskreise	Auswahl
Flächenarten	Auswahl
von Datum	Auswahl
bis Datum	Auswahl
Heizkostendienst	Auswahl - wenn leer, dann keine Einschränkung

Excel Ausgabedatei	Auswahl (Dialog Speichern unter) für Dateipfad und -name im Dateiformat xlsx, xls oder xlsm.
Nur Änderungen ausgeben	Kontrollfeld [X] Es werden nur Flächen berücksichtigt, die im angegebenen Zeitraum eine Änderung in der Belegung aufweisen. [ ] Es werden alle Flächen berücksichtigt.
Nur mit Ordnungsbegriff	Kontrollfeld [X] Es werden nur Flächen berücksichtigt, zu welchen ein Ordnungsbegriff hinterlegt ist. [ ] Es werden auch Flächen ohne Ordnungbegriff ausgegeben.

Liste Optionen

- Mieterwechsel (Alles, Nur Mieterwchsel, Mieterwechsel und Leerstand
- Verbraucherinformationen ab (Alle, Aktuelle, Aktuelle und zukünftige)
- Ausgabe (Ein Tabellenblatt, Tabellenblatt pro Objekt, Tabellenblatt pro Heizkostendienst)
- Sortierung (Objekt, Heizkostendienst)

Ausgabeformate

- Excel

Mit `Parameter übernehmen` können Sie die Einstellungen der Parameter von Kollegen übernehmen.

Beteiligungskreis Liste

`Stammdaten` > `Stammdaten-Druck` > `Beteiligungskreis Liste (1002)`

Die Liste 1002 - Beteiligungskreis Liste ermöglicht die Ausgabe von Flächen, welche einem Beteiligungskreis zugeordnet sind. Hierbei ist eine Selektion auf einen Beteiligungskreistyp möglich. Ebenso können Sie gezielt nur die Flächen ausgeben, welche noch keinem Beteiligungskreis zugeordnet sind. Die Listenausgabe erfolgt in einer Druckvorschau am Bildschirm oder auf dem eingestellten Drucker.

Parameter

Objektbereich	Auswahl
Stichdatum	Auswahl
Beteiligungskreistyp	Auswahl
Seitenumbruch pro Objekt	Kontrollfeld

Liste Optionen

- Zugeordnete Flächen
- Nicht zugeordnete Flächen

Ausgabeformate

- Vorschau
- Drucken

Buchungsschlüssel

Zur Zeit sind noch keine Informationen zu diesem Kapitel online verfügbar.

Debitoren Mandatzuordnung

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Debitoren Mandatzuordnung (20401)

Zur Zeit sind noch keine Informationen zu diesem Kapitel online verfügbar.

Eigentümer Bestandsliste

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Eigentümerbestand (11723)

Liste 11723 - Eigentümerbestandsliste

Verwenden Sie in der Definition der KKL-Hausgeld-Parameter nur Ziffern, Komma und Bindestrich.

Vermeiden Sie doppelte definierte KKL für eine eindeutige Interpretation der Listendaten.

Einzelsollbeträge

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Einzelsollbeträge (2000085)

Zur Zeit sind noch keine Informationen zu diesem Kapitel online verfügbar.

Die Liste ist auch im Berichtspaket verfügbar.

Die Liste kann mit abweichendem Drucker konfiguriert werden.

Entgangene Mieten wg. Leerstand

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Entgangene Mieten wg. Leerstand (1061)
Buchhaltung > Buchhaltungs-Druck > Entgangene Mieten (Flächenleerstand) (1061)
Buchhaltung > Buchungen erfassen > Erlösschmälerung > Entgangene Mieten (Flächenleerstand)

Entgangene Mieten aufgrund von Leerständen können mit dieser Liste im gewählten Objekt-, Flächen- und Datumsbereich ermitteln. Bei dieser Auswertung wird pro Fläche der Zeitraum des Leerstands datumsgenau angegeben und Einheitspreise (z. B. qm-Preise) und Anzahl der Einheiten (Anzahl der qm) dargestellt. Daraus wird die monatliche Dauer des Leerstands, das Monatsoll und die entgangene

Netto- und Bruttomiete sowie der Mehrwertsteuerbetrag der einzelnen Flächen errechnet. Am Ende der Liste werden die einzelnen entgangenen Flächenmieten für den gewählten Objektbereich zu Netto-, Mehrwertsteuer- und Bruttogesamtbeträgen zusammengerechnet und dargestellt.

Bemerkungen

- Die Liste 1061 kann gruppenübergreifend eingesetzt werden.
- Berücksichtigt werden Flächen ohne Vertragsvereinbarung im Auswertungszeitraum.
- Optional ist eine Dateiausgabe als Excel-Datei möglich. Microsoft Excel muss hierzu auf der Workstation verfügbar sein.

Aufruf

Der Zugang zu dieser Liste ist über mehrere Wege möglich:
`Stammdaten ⇒ Stammdaten-Druck ⇒ Entgangene Mieten (Flächenleerstand) (1061)`

oder

`Buchhaltung ⇒ Buchhaltungs-Druck ⇒ Entgangene Mieten (Flächenleerstand) (1061)`

oder

`Buchhaltung ⇒ Buchungen erfassen ⇒ Erlösschmälerung ⇒ Entgangene Mieten (Flächenleerstand)`

Parameter

Feld	Beschreibung
Objektbereich	Objekt oder Objektgruppe Geben Sie den auszuwertenden Objektbereich ein (Nummer des ersten und letzten auszuwertenden Objekts, z. B. 1453 - 4999) oder wählen Sie eine Objektgruppe über das Auswahlsymbol oder F2.
Beteiligungskreise	Beteiligungskreis Optional wählen Sie mit F2 einen vordefinierten Beteiligungskreis aus.
Von Fläche, Bis Fläche	Flächennummer Geben Sie die Nummer der ersten und letzten Fläche, deren Vertragsvereinbarung ausgewertet werden sollen, ein oder wählen Sie sie über das Auswahlsymbol oder F2.
von Datum, bis Datum	Datum Datum des ersten und letzten Tages zur Festlegung des Auswertungszeitraums.Geben Sie jeweils das gewünschte Datum ein oder wählen Sie es über das Auswahlsymbol oder F2. Alternativ zur manuellen Vorgabe nutzen Sie eine Auswahl mit dem Schalter für eine vorbelegte Datumsvorgabe.
`Datumsvorgabe`	In der Datumsvorgabe stehen alternativ zur manuellen Datumsbereichsangabe mit von Datum/bis Datum vorbereitete Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung. Die Auswahl ist abhängig von den Einstellungen im Katalog `Bericht Zeitraum`.
Listenwährung	Einheit der Währung Darstellungswährung der Liste, Default: EUR. Wahl der gewünschten Währung über das Auswahlsymbol oder F2, Zusatzmodul `Fremdwährung` vorausgesetzt.

Feld	Beschreibung
Berechnungsgrundlage	Option Auswahl, wie entgangene Mieten zu ermitteln sind. • nach letzter Istmiete: Grundlage ist die letzte Sollbetragsvereinbarung vor dem Leerstand. Es werden keine Sollbeträge nach dem Vertragsende berücksichtigt. • nach Planzahlen mit Attribut: Grundlage sind die im Flächenstamm angelegten Planzahlen (z. B. `001 Planmiete`). Im nächsten Feld wird mit dem Auswahlsymbol oder F2 eines der Attribute ausgewählt. • analog Erlösschmälerung
Berechnungsparameter	Die Berechnungsparameter stehen je nach Berechnungsgrundlage zur Verfügung
KKL	Kontenklasse(n) Die Parameter zur Kontenklassen-Auswahl stehen nur bei Berechnung nach letzter Istmiete zur Verfügung. Geben Sie eine oder mehrere Personenkontenklassen an, die Sie berücksichtigen wollen. F2 öffnet die Auswahl `LS Sollarten Typ`. Verwenden Sie in der Definition der KKL-Parameter nur Ziffern, Komma und Bindestrich. Vermeiden Sie doppelte definierte KKL für eine eindeutige Interpretation der Listendaten. Beispiel: `010-019,061,602`
Attr. Planzahl	Auswahl Attribut Planzahl Der Parameter des Attributs der zugrundegelegten Planzahl steht nur bei `Berechnungsgrundlage nach Planzahlen mit Attribut` zur Verfügung. F2 öffnet eine Auswahl der Attribute.

Berechnungsvariante	Auswahl
	Bei Berechnung analog Erlösschmälerung ist Auswahl inaktiv.
	Zur Auswahl stehen zwei Modi:
	•
	`Taggenau`
	•
	`Halbmonatlich`

Ausgabedatei	Pfad mit Dateiname für eine Excel-Ausgabe Wenn die Option der Dateiausgabe gewählt ist, können Sie hier einen individuellen Pfad und Dateinamen angeben. Die Dateiendung ist `.xlsx` oder `.xls` Mit F2 öffnen Sie eine Dateiauswahlbox, in welcher Sie den Pfad und gewünschten Dateinamen auswählen bzw. angeben. z. B. `i:\ixhaus\auswertungen\Leerstand 2015_11.xlsx`. Wenn Sie im Feld `Ausgabedatei` keinen Dateinamen angeben, wird der Dateiname von iX-Haus bestimmt. Sie haben dann in Excel immer noch die Möglichkeit, die Liste mit Speichern unter (F12) unter einem individuellen Namen in einem von Ihnen vorgegebenen Verzeichnis zu speichern.
`Drucker`	Sie haben die Möglichkeit, für die Listenausgabe temporär einen Drucker auszuwählen und dessen Einstellungen für die Schachtauswahl nur für diese Listenausgabe einzustellen (Schalter `Einstellungen temporär`). Temporäre Einstellungen erkennen Sie am Sternchen * hinter der Schalterbeschriftung. Durch Auswahl eines anderen Druckers werden die temporären Einstellungen verworfen.
`Parameter übernehmen`	Schalter Auswahl der Parameter eines anderen Benutzers.

- Geben Sie die gewünschten Parameter ein.

- Mit Vorschau geben Sie die Liste als Bildschirmdruckdatei aus.
- Mit Drucken geben Sie die Liste auf dem voreingestellten Drucker bzw. als Datei aus.

Erlösschmälerung Parameter

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Erlösschmälerung Parameter (2000110)

Zur Zeit sind noch keine Informationen zu diesem Kapitel online verfügbar.

Erträge nach Flächenarten

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Erträge nach Flächenarten (107050)

Die Liste 107050 Erträge nach Flächenarten weist mit einem * vor der Flächenart auf umgerechnete Fremdwährungen hin.

Erweiterte Terminliste

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Erweiterte Terminliste (1055)

Beachten Sie, dass die erweiterte Terminliste eine umfassende Sicht über die Termine aus dem iX-Haus-Bereich liefert, Termine aus iX-Haus plus werden hiermit jedoch nicht abgefragt! Ggf. können Sie jedoch iX-Haus-Termine nach iX-Haus plus übernehmen. Die Darstellung der Termine in der erweiterten Terminliste können durch diverse Filter (Objekt, Datumsbereich, Quellen der Termine, Attribute) eingeschränkt sein. Eine einfache Terminliste kann beim Programmstart eingeblendet werden bzw. ist jederzeit über das Fenstermenü Extras, Terminliste anzeigen aufrufbar.

Die Parametereingabe erfolgt in einem eigenen Register Parameter, die Ausgabe in einem Grid im Register Ausgabe.

Parameter

Neben den individuellen Einstellungen mittels Kontrollfelder können Sie mit Schaltern auch Alle anwählen bzw. Alle Abwählen. Mit dem Schalter Ausführen starten Sie die Terminabfrage nach den eingestellten Parametern. In Abhängigkeit des Datumsbereich und der Parameter kann die Abfrage eine gewisse Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen. Nach erfolgter Abfrage öffnet iX-Haus das Register Ausgabe.

Objektbereich	Objektnummer oder Objektgruppen Neben einer einzelnen Objektnummer können Sie einen Objektbereich durch Angabe von Objekten mit Bindestrich oder einzelne Objekte mit Komma gerennt eingeben. Mit F2 öffnen Sie die Auswahl der Objektgruppen.
Von Datum Bis Datum	Datum Den Datumsbereich der Terminabfrage definieren Sie durch die Datumseingaben in den beiden Feldern.

Freie Termine	Kontrollfelder Wählen Sie über die Kontrollfelder aus, welche freien Termine berücksichtigt werden sollen: Objekt Fläche Person Vertrag Adresse Kreditor
Attributsfilter	Auswahl Die Auswahl der verfügbaren Attribute hängt vom jeweiligen Katalog ab. Neben der Auswahl mit Einschränkung auf ein einzelnes Attribut können Sie mit Alle Termine mit jeglichem Attribut ausgeben.
Kautionen	Kontrollfeld und Auswahl Wenn das Kontrollfeld Kautionen aktiviert ist, können Sie über die F2-Auswahl wahlweise Alle Kautionstermine ausgeben lassen oder Kautionstermine auf diejenigen mit einem einzigen Termingrund, z. B. Fällig einschränken.
Spezielle Termine	Kontrollfelder Wählen Sie über die Kontrollfelder aus, welche speziellen Termine berücksichtigt werden sollen: Vertragsbeginn Vertragsende Staffel ohne EZ1 (Termine für Staffelmieten mit Einzugsermächtigung für best. Sollart) Staffel ohne EZ2 (Termine für Staffelmieten ohne Einzugsermächtigung) Sonstige Sollbeträge Umsatzmiete
Sortierung	Option Die Sortierung erfolgt wahlweise über Termin oder Objekt.

Ausgabe

Die ermittelten Termine werden im Register Ausgabe automatisch angezeigt. Das Grid lässt weitere Sortier- und Filterfunktionen zu. Angezeigt werden z. B. Termingrund, Datum, Objektnummer, Personennummer (bei Kreditoren die Kreditornummer), Name, Flächennummer, Bezeichnung, Attribut und Info aus dem jeweiligen Termin. Weitere Hinweise zur allgemeinen Grid-Bedienung finden Sie hier. Die Termine im Grid können Sie via Kontextmenü der rechten Maustaste nach Excel exportieren oder drucken. Im Ausdruck wird auch (wenn nötig mehrzeilig) die Spalte Attribut ausgegeben. Der Export nach Excel erzeugt eine xlsx-Datei mit dem Namen Erweiterte_Termine_nnn_mmmm.xlsx im temporären Windowsverzeichnis und öffnet diese (nnn = Benutzernummer, mmmmm = laufende Nummer).

Einfache Terminliste bei Programmstart oder via Fenstermenü

Die einfacher strukturierte automatische Terminliste bei Programmstart umfasst nicht alle Terminquellen. Diese auch über das Fenstermenü Extras, Terminliste anzeigen (Tastenkombination Alt E R) aufrufbare Terminliste weist nur Termine aus Vertragsende, Kündigung und Option auf. Über ein Kontrollfeld unterhalb des Grids der angezeigten Termine können Sie

entscheiden, ob der Dialog dieser kompakten Terminliste beim nächsten Programmstart automatisch angezeigt wird. Die `erweiterte Terminliste` wird hingegen immer manuell aus `Stammdaten`, `Stammdatendruck` (ggf. als Favorit oder über die Tastenkombination `Alt E M LX1055 Enter`) aufgerufen.

Flächenarten Übersicht

`Stammdaten` > `Stammdaten-Druck` > `Flächenarten Übersicht (1040)`

Zur Zeit sind noch keine Informationen zu diesem Kapitel online verfügbar.

Flächenaufteilung

`Stammdaten` > `Stammdaten-Druck` > `Flächenaufteilung (107002)`

Liste der aufgeteilten Flächen (107002)

Parameter	Beschreibung
Objektbereich	Auswahl
Beteiligungskreise	Auswahl
Nur Teilaufteilungen	Kontrollfeld
Vorschau	Schalter
Drucken	Schalter

Flächen Bestandliste

`Stammdaten` > `Stammdaten-Druck` > `Flächen Bestandsliste (107122)`

Verwenden Sie in der Definition der KKL-Parameter für Miete, Nebenkosten und Sonstiges nur Ziffern, Komma und Bindestrich.

Vermeiden Sie doppelte definierte KKL für eine eindeutige Interpretation der Listendaten.

Die Liste unterstützt über die Auswahl der Listensprache Mehrsprachigkeit. Vorlagen hierzu sind
LST-Vorlagen: `Lx107122.lst`, `Lx107122_o5f5.lst`, `Lx107122_o6f6.lst`
XLS-Vorlagen: `L107122.xls`

Unter dem lizenzpflichtigen Komfortpaket können hier auch zukünftige Änderungen ausgegeben werden. Damit erkennen Sie bei bestimmten stichtagsbezogenen Auswertungen direkt zukünftige Änderungen in der Miethöhe oder des Vermietungsstatus und vermeiden mögliche Fehlinterpretationen. Setzen sie hierzu ein definiertes Legende-Profil ein.

Als Ausgabeoptionen steht zu Verfügung:

- Standard: Es werden alle ausgewählten Mieter mit allen Sollbeträgen ausgegeben. Dabei wird nicht berücksichtigt, ob ein Sollbetrag zum abweichenden Regulierer gehört.

- Mieter mit eigenen Sollbeträgen: Es werden nur die zu den Mietern gehörenden Sollbeträge ausgegeben. Die Sollbeträge der abweichenden Regulierer werden nicht ausgegeben.
- Nur abweichender Regulierer: Es werden nur die zu den abweichenden Regulierern gehörenden Sollbeträge ausgeben.
- Mieter und abweichender Regulierer jeweils mit eigenen Sollbeträgen: Die Mieter und die Garantiegeber werden mit den zu ihnen gehörenden Sollbeträgen ausgegeben.

Feld	**Beschreibung**
Objektbereich	Objekt oder Objektbereich, F2 öffnet die Auswahl der Objektgruppen
Beteiligungskreis	Auswahl Beteiligungskreise (nur für ein Objekt)
Flächenbereich	Angabe des Flächenbereichs durch zwei Felder für Flächennummer von / bis
Stichdatum	Datum für die Listenabfrage, Verträge und sonstige zeitabhängige Daten werden zu diesem Datum ausgewertet
Uml. m²	Umlageschlüsselnummer für Größe der Fläche in Quadratmeter
Uml. Stellp.	Umlageschlüsselnummer für Stellplatz/Garage
KKL Miete	Eingabe oder Auswahl Sollart oder Sollart-Gruppen mit F2 für Mieten
KKL Nebenkosten	Eingabe oder Auswahl Sollart oder Sollart-Gruppen mit F2für Nebenkosten
KKL Sonstiges	Eingabe oder Auswahl Sollart oder Sollart-Gruppen mit F2 für sonstige Kosten
Listenwährung	Währung der Beträge, i. d. R. EUR.
Seitenumbruch pro Objekt	❒ fortlaufende Listenausgabe ☑ Objektwechsel bedingt Seitenumbruch
Einheit laut Umlageschlüssel	❒ ☑ Ausgabe der Einheit lt. Umlageschlüssel, z. B. m² oder Stück.
Key-Account-Liste	❒ ☑
Vtg.-Ende immer eintragen (VOK)	❒ Vertragsende wird nur angegeben, wenn es als Vertragsende eingetragen ist. ☑ Es werden auch potentielle Vertragsenden aus der VOK-Logik angegeben.
Nur Key-Account-Mieter	❒ Es werden alle Mieter berücksichtigt. ☑ Es werden nur Key-Account-Mieter berücksichtigt.
Stock ausgeben (nur Excel)	❒ Excel-Ausgabe ohne Angabe zur etage (Stock) ☑ Ausgabe der Etage der jeweiligen Fläche über ggf. gespeicherte Stock-Info.
Ausgabeoptionen	Auswahl Standard (Mieter mit allen Sollbeträgen Mieter mit eigenen Sollbeträgen (keine Sollbeträge des abw. Regulierers) Nur abweichende Regulierer Mieter und abw. Regulierer jeweils mit eigenen Sollbeträgen
Leerstandsparameter	
Mietauswertung	Auswahl Attribute z. B. Planmiete, im Feld Hinter dem /-Zeichen wird der Name des ausgewählten Attributs zur Information angezeigt.

Feld	Beschreibung
Geplante NK-Vorausz.	Auswahl Attribute, im Feld Hinter dem /-Zeichen wird der Name des ausgewählten Attributs zur Information angezeigt.
Datenausgabe	Radiobuttons ◉ Durchschnittswerte ◉ Monatswerte
Sortierung nach	Radiobuttons ◉ Flächenart ◉ Flächennr ◉ Mieternummer ◉ Mieter
Excel-Ausgabedatei	Auswahl von Dateipfad, F2 öffnet Explorer-Dialog Speichern unter. Geben Sie einen vollständigen Dateinamen an mit Endung .xlsx oder anderem zulässinge Dateiextender. Der fixierte Eintrag in Dateityp stellt sicher, dass Sie im gewählten Verzeichnis schon existente Excel-Dateien angezeigt bekommen. Ohne Pfadangabe erfolgt die Ausgabe der Excel-Datei im temporären Verzeichnis.
Ausweis zukünftiger Änderungen	
Profil aktiveren	❐ Ausgabe mit den manuell einzugebenden Listenparametern. ☑ Auswahlmöglichkeit von Parametern über ein zuvor erstelltes Profil. Hierüber können diverse Kriterien fest oder variabel vorgegeben werden, was die Erstellung vergleichbarer Flächenbestandslisten vereinfacht. Folgende Parameter können genutzt werden: Veränderungen in den nächsten nn Monaten berücksichtigen Personentyp Kriterien für die Ausgabe zukünftiger Änderungen: Größe m², Sollbetrag, Kündigungsmodalität, Optionen, bei aktueller Vermietung auf Leerstand prüfen, bei aktueller Vermietung auf Folgevermietung prüfen, bei aktuellem Leerstand auf Folgevermietung prüfen.
Ausgabe Details	Nur wenn Ausgabe Profileinstellungen aktiviert ist: ❐ Details werden nicht ausgegeben. ☑ Detailliertere Darstellung der Flächenbestandsliste
Ausgabe Profileinstellungen	Nur wenn Ausgabe Profileinstellungen aktiviert ist: ❐ Profileinstellungen werden nicht ausgegben. ☑ Ausgabe von den Profileinstellungen
Seitenumbruch	Nur wenn Ausgabe Profileinstellungen aktiviert ist: ❐ Kein Seitenumbruch vor der Ausgabe der Profileinstellungen ☑ Ausgabe der Profileinstellungen auf separater Seite
Drucker	
ix-Standarddrucker	Auswahl, ob für diesen Druck der aktuelle iX-Standarddrucker oder temporär abweichend ein anderer Drucker verwendet werden soll.
Einstellungen	Schaltfläche, nur aktiv, wenn nicht der iX-Standarddrucker gewählt ist. Öffnet die Druckereinstellungen für den gewählten abweichenden Drucker, i. d. R. Steuerungsmöglichkeit für Standard Schacht und Duplexdruck.
Excel	Schaltfläche zum Starten einer Ausgabe der Flächenbestandliste nach Excel.

Feld	Beschreibung
Vorschau	Schaltfläche zum Starten einer Ausgabe der Flächenbestandliste in Print View Plus.
Drucken	Schaltfläche um Starten einer Ausgabe der Flächenbestandliste auf dem eingestellten Drucker.
Parameter übernehmen	Schaltfläche zur Auswahl und Übernahme von Druckparametern anderer Benutzer (Komfortpaket erforderlich).

Flächenbelegung

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Flächenbelegung (107102)

Liste 107102 Flächenbelegung

Parameter	Beschreibung
Objektbereich	Auswahl
Beteiligungskreise	Auswahl
Flächenbereich	(von-bis)
Personenbereich	(von-bis)
Stichdatum	Datum
Optionen Sortierung	* Person * Fläche
Vorschau	Schalter
Drucken	Schalter

Flächenstamm

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Flächenstamm (107101)

Leerstandsgründe werden in der Liste Flächenstamm nur angezeigt, wenn sie im Flächstammregister Qual. Leerstand aus dem Katalog Leerstandsgrund ausgewählt wurden. Anfangs war dort auch eine freie Eingabe möglich, deren Information jedoch in der Liste 107101 nicht abgefragt wird.

Liste 107101 Flächenstamm

Parameter	Beschreibung
Objektbereich	Auswahl
Beteiligungskreise	Auswahl
Von Fläche	Flächennummer
Bis Fläche	Flächennummer
Stichdatum	Datum
Optionen Sortierung	* Nummer oder Bezeichnung * Mieterdaten oder Umlageschlüssel
Vorschau	Schalter
Drucken	Schalter

Flächenindexdaten

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Flächenindexdaten (1047)

Zur Zeit sind noch keine Informationen zu diesem Kapitel online verfügbar.

Liste 1047 - Flächenindexdaten

Parameter	Beschreibung
Objektbereich	Auswahl
Beteiligungskreise	Auswahl
Von Person	Personennummer
Bis Person	Personennummer
Stichdatum	Datum
Alle Flächen anzeigen	Schalter
Vorschau	Schalter
Drucken	Schalter

Flächen-Karteiblatt

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Flächen-Karteiblatt (107106)

Die Kündigungswahrscheinlichkeit für einen Mietvertrag wird in der Liste Flächen-Karteiblatt gedruckt, falls eingetragen.

Im Flächenkarteiblatt wird zum Mietvertrag der ggf. existierende abweichende Regulierer angezeigt.

Druckfelder erlauben eine automatische Definition von Stichdatum und Datumsbereich.

Die Liste steht auch im Modul Berichtspaket zur Verfügung, um im Zusammenhang mit dem neuen Modul Indexanpassung (im Abschnitt Mietanpassungen) die gewünschten Funktionen ausführen zu können.

Parameter	Beschreibung
Druck Alle Verträge Alle Vertragsänderungen im Zeitraum Aktuelle Verträge zum Stichtag	Radiobuttons zur Datumsauswahl
Alle Flächen	Schalter
Objektbereich	Auswahl
Beteiligungskreise	Auswahl (nur bei Auswahl eines einzelnen Objekts)
Flächenbereich Von Fläche/Bis Fläche	Flächennummern
Personenbereich Von Person/Bis Person	Personennummern
Seitenumbruch pro Fläche	Schalter
Ausgabe folgender Positionen	

Parameter	Beschreibung
Termine	
Kündigungen	
Optionen	
Index	Zusatzauswahl ausführlich oder kompakt
Sollstellungen	
BK Ausnahme	
Beteiligungskreise	
Kündigungswahrscheinlichkeit	
Notizen zum Konkurrenzschutz, Instandhaltungsbeteiligung und Kündigungswahrscheinlichkeit	
Einzelsollstellungen	
Planzahlen	
Umsatzmieten	
Konkurrenzschutz	
Instandhaltungsbeteiligung	
Mietfreie zeit	
Leerstandsgründe	
Drucker	
Druckerauswahl	Vorbelegt mit iX-Standarddrucker (der eingestellte Drucker ist unten im Fensterrand angegeben).
Einstellungen	Schaltfläche zum Aufruf von Einstellungen zum gewählten Drucker
Einstellungen temporär	Schaltfläche zum Aufruf von temporären Einstellungen zum gewählten Drucker, die nur für diesen Druckjob gelten.
Vorschau	Schalter
Drucken	Schalter
Parameter übernehmen	Schalter Übernahme der Parameter von einem anderen Benutzer.

Flächen-Karteiblatt kompakt

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Flächen-Karteiblatt kompakt (107103)

Zur Zeit sind noch keine Informationen zu diesem Kapitel online verfügbar.

Parameter	Beschreibung
Druck	
Alle Verträge	Option
Alle Vertragsänderungen in Zeitraum	Option
Aktuelle Verträge zum Stichtag	Option
Alle Flächen	Schalter

Parameter	Beschreibung
Objektbereich	Auswahl
Beteiligungskreise	Auswahl
Flächenbereich	(von-bis)
Personenbereich	(von-bis)
Seitenumbruch pro Fläche	Schalter
Ausgabe folgender Positionen	
Termine	Schalter
Kündigungen	Schalter
Optionen	Schalter
Index	Schalter wahlweise kompakt oder ausführlich
Sollstellungen	Schalter
BK Ausnahme	Schalter
Beteiligungskreise	Schalter
Kündigungswahrscheinlichkeit	Schalter
Einzelsollstellungen	Schalter
Planzahlen	Schalter
Umsatzmieten	Schalter
Konkurrenzschutz	Schalter
Instandhaltungsbeteiligung	Schalter
Miefreie Zeit	Schalter
Leerstandsgründe	Schalter
Notizen zum Konkurrenzschutz, Instandhaltungsbeteiligung und Kündigungswahrscheinlichtkeit	Schalter
Vorschau	Schalter
Drucken	Schalter

Flächennutzung

`Stammdaten` > `Stammdaten-Druck` > `Flächennutzung (107123)`

Zur Zeit sind noch keine Informationen zu diesem Kapitel online verfügbar.

Liste 107123 - Flächennutzung

Parameter	Beschreibung
`Objektbereich`	Auswahl
`Beteiligungskreise`	Auswahl Die Auswahl der diversen Beteiligungskreise kann über den Filter `Beteiligungskreistyp` eingeschränkt werden. Sie können einzelne Beteiligungskreise auswählen (Multiselect). Mit den Schaltflächen `Alle auswählen` und `Alle abwählen` selektieren/deselektieren Sie alle aufgeführten Beteiligungskreistypen.
`Fläche von`	Flächennummer
`Fläche bis`	Flächennummer

Parameter	Beschreibung
Zeitraum von	Datum
Zeitraum bis	Datum
Umlageschlüssel	Umlageschlüsselnummer für Flächengröße (m²) für die Spalte Größe ausgeben. Wählen Sie hierzu den gewünschten Umlageschlüssel. Zur Auswahl stehen m²-Umlageschlüssel. Falls sich innerhalb einer Belegung im beobachteten Zeitraum die Größe der Fläche geändert hat, werden in der Liste mehrere Zeilen ausgegeben.
Beendete Flächen anzeigen	Schalter
Vorschau	Schalter
Drucken	Schalter

Flächensoll/Excel

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Flächensoll/Excel (107128)

Zur Zeit sind noch keine Informationen zu diesem Kapitel online verfügbar.

Liste 107128 - Flächensoll/Excel

Parameter	Beschreibung
Objektbereich	Auswahl
Beteiligungskreise	Auswahl
Von Fläche	Flächennummer
Bis Fläche	Flächennummer
Vorschau	Schalter
Drucken	Schalter
Stichtag	Schalter Wenn aktiv, kann ein individuelles Stichdatum gewählt werden.
Datum	Datum Feld aktiv: Stichtagsabfrage, Feld inaktiv: Tagesdatum
Start	Schalter

Die Ausgabe erfolgt als von Excel lesbare csv-Datei für alle SO-Sollarten.

Flächensollstellung Kontrolle

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Flächensollstellung Kontrolle (107120)

Parameter	Beschreibung
Objektbereich	Auswahl
Beteiligungskreise	Auswahl
Von Person	Personennummer
Bis Person	Personennummer
Stichdatum	Datum
Attribut	Auswahl

Parameter	Beschreibung
Listenwährung	ISO-Code, i. d. R. EUR
Leerstände auswerten	Schalter
Summe pro Person	Schalter
Vorschub bei Objektwechsel	Schalter
Titel 1	Schalter
KKL1	Auswahl, wenn Titel aktiv ist
Summe für Durchschnittswert	Schalter, wenn Titel aktiv ist
Titel 2	Schalter
KKL2	Auswahl, wenn Titel aktiv ist
Summe für Durchschnittswert	Schalter, wenn Titel aktiv ist
Titel 3	Schalter
KKL3	Auswahl, wenn Titel aktiv ist
Summe für Durchschnittswert	Schalter, wenn Titel aktiv ist
Titel 4	Schalter
KKL4	Auswahl, wenn Titel aktiv ist
Summe für Durchschnittswert	Schalter, wenn Titel aktiv ist
Titel 5	Schalter
KKL5	Auswahl, wenn Titel aktiv ist
Summe für Durchschnittswert	Schalter, wenn Titel aktiv ist
Titel 6	Schalter
KKL6	Auswahl, wenn Titel aktiv ist
Summe für Durchschnittswert	Schalter, wenn Titel aktiv ist
Vorschau	Schalter
Drucken	Schalter

Hauptflächen/Unterflächen

`Stammdaten` > `Stammdaten-Druck` > `Hauptflächen/Unterflächen (107118)`

Zur Zeit sind noch keine Informationen zu diesem Kapitel online verfügbar. Zur Untervermietung vgl. Doku_Untervermietung_von_Flächen.pdf im Doku-Verzeichnis.

Liste Hauptflächen/Unterflächen (107118)

Parameter	Beschreibung
Objektbereich	Auswahl
Beteiligungskreise	Auswahl
Von Fläche	Flächennummer
Bis Fläche	Flächennummer
Stichtag	Datum
Unterflächen zuordnen	Kontrollfeld [X] Ausgehend von der Hauptmietflächen werden die Unterflächen dargestellt. [ ] Keine Darstellung der Zuordnung Haup-/Unterflächen.
Vorschau	Schalter
Drucken	Schalter

Kreditoren/Debitoren Stammdaten

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Kreditoren/Debitoren Stammdaten (2011)

Übersicht über Stammdaten von Kreditoren und Debitoren.

Parameter	Beschreibung
Kreditor/Debitor	Auswahlfelder (von - bis)
Kurzform	Schalter
Vorschau	Schalter
Drucken	Schalter

Kündigungen

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Kündigungen (107104e)

Mit der Liste 107104 Flächen-Kündigungen erhalten Sie eine Übersicht über laufende Kündigungen von Flächen im ausgewählten Objektbereich sortiert nach Objekt/Person/Fläche, Termin/Objekt/Person/Fläche oder Objekt/Termin. Hinsichtlich des Kündigungstermins erhalten Sie die Daten zum: Vertragsbeginn, zur Kündigungsanfrage, zum Kündigungstermin sowie zum Vertragsende. Optional werden auch die Notizen ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt als Vorschau am Bildschirm oder auf dem aktuell eingestellten Drucker.

Parameter	Beschreibung
Objektbereich	Geben Sie den auszuwertenden Objektbereich ein (Nummer des ersten und letzten auszuwertenden Objekts, z. B. 1453 - 4999) oder wählen Sie ihn über das Auswahlsymbol oder F2.
Von Datum	Monat / Jahr Festlegung des Beginns des Auswertungszeitraums (monatsgenau). Geben Sie das gewünschte Datum in der Darstellungsform: Monat - Jahr (Bsp.: 06-17) an.
Bis Datum	Monat / Jahr Festlegung des Endes des Auswertungszeitraums (monatsgenau). Geben Sie das gewünschte Datum in der Darstellungsform: Monat - Jahr (Bsp.: 12-17) an.
Kündigungsmodalität	Auswahl Wählen Sie aus, welche Kündigungsmodalitäten von der Terminauswertung berücksichtigt werden sollen.
abgelaufene Termine	Kontrollfeld ❐ Abgelaufene Termine werden nicht angezeigt. ☑ Abgelaufene Termine aus einem anzugebenden Datumsbereich werden angezeigt. Hierzu füllen Sie die beiden nachfolgenden Datumsfelder entsprechend aus.
Notiz ausgeben	Kontrollfeld ❐ Notizen werden nicht mit ausgegeben. ☑ Notizen der Termine werden ausgegeben.

Parameter	Beschreibung
Sortierung	Optionen ◉ Objekt / Person / Fläche ◉ Termin / Objekt / Person / Fläche ◉ Objekt /Termin

Tipp: Zur allgemeinen Info zu anstehenden Terminen können Sie auch eine Terminliste bei Programmstart anzeigen lassen (Systemeinstellung Datenbank Terminliste im Abschnitt Terminliste muss hierzu aktiviert sein). Die Anzeige diese Liste können Sie über Extras, Terminliste anzeigen auch nachträglich aufrufen und dort auch individuell den Aufruf bei Programmstart aus-/einschalten.

Leerstände

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Leerstände (107108)

Ausgegeben wird die Liste 10718: Flächen-Leerstände je nach Parametereinstellung. Neben der optionalen Flächenadresse werden Objekt, Flächennummer, -bezeichnung und -art, der Leerstandszeitraum und die Größe der jeweiligen Leerstandsfläche benannt. Ist die Fläche noch unbelegt, werden die relevanten Datumswerte mit dargestellt. Termin, Attribut und Bemerkung werden ausgegeben, sofern bekannt. Potentielle Attributarten werden im Listenkopf beschrieben. Der Flächenstatus wird ausgegeben, wenn mindestens ein Eintrag im Katalog Flächenstamm im Feld Status vorhanden ist. Ist kein Status ausgewählt, werden alle ausgegeben (Mehrfachauswahl möglich). So können ggf. erfasste und nicht vermietbare Nebenflächen über den Status gekennzeichnet und aus der Leerstandsauswertung herausgelassen werden.

Feld	Beschreibung
Objektbereich	Angabe von Objekt, Objektbereich oder Objektgruppenwahl mit F2. Bei Auswahl von dynamischen Gruppen kann optional auch das Verwaltungsende einzelner Objekte berücksichtigt werden.
Beteiligungskreise	Auswahl einzelner oder mehrerer Beteiligungskreise
von Flächenart	Einschränkung auf bestimmte Flächenarten
bis Flächenart	Einschränkung auf bestimmte Flächenarten Soll nur eine Flächenart ausgewertet werden, geben Sie diese in beiden Feldern identisch ein.
Flächenstatus	Einschränkung auf Flächen mit Flächenstatus Das Feld erscheint, wenn mindestens ein Eintrag im Katalog Flächenstamm - Status vorhanden ist. Ist kein Status ausgewählt, werden alle ausgegeben. Eine Mehrfachauswahl ist möglich. So können ggf. erfasste und nicht vermietbare Nebenflächen über den Status gekennzeichnet und aus der Leerstandsauswertung herausgelassen werden. Im Auswahldialog wird der Status als Text parallel zur Statusziffer angegeben. In der Excelausgabe der Liste wird entsprechend die neue Spalte Flächenstatus gefüllt.
von Datum	Beginn des Auswertungszeitraums
bis Datum	Ende des Auswertungszeitraums
Datumsvorgabe	In der Datumsvorgabe stehen alternativ zur manuellen Datumsbereichsangabe mit von Datum/bis Datum vorbereitete Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung. Die Auswahl ist abhängig von den Einstellungen im Katalog Bericht Zeitraum.

Feld	Beschreibung
Alle Bemerkungen	Auswahl
Flächenadresse ausgeben	Auswahl
qual. Leerstand ausgeben	Zur Anzeige des Kontroll- und Auswahlfeldes muss die Systemeinstellung LeerstandsGrundVerwaltung aktiviert sein. Ist das Kontrollfeld angehakt, können aus der Liste darunter die Gründe ausgewählt werden (Mehrfachauswahl möglich). So kann die Leerstandsliste auf bestimmte Leerstandsgründe gefiltert werden, beispielsweise welche Leerstände durch Sanierungsmaßnahmen bedingt sind.
Excel Ausgabedatei	Dateiname und Pfad für die Listenausgabe als Exceldatei.
Drucker	Auswahl Einstellung des für die Ausgabe zu nutzenden Druckers. Mit Einstellungen temporär konfigurieren Sie ggf. abweichende Druckereigenschaften nur für die aktuelle Ausgabe, die Grundeinstellungen des Druckers bleiben erhalten. temporäre einstellungen erkennen Sie am Sternchen * hinter der Schalterbeschriftung. Durch Auswahl eines anderen Druckers werden die temporären Einstelungen verworfen. Nutzen Sie nicht den iX-Standarddrucker, können Sie für den stattdessen gewählten Drucker mit den entsprechenden Schaltflächen Einstellungen abrufen (Konfiguration Standardschacht/Duplexdruck) oder Einstellungen temporär vornehmen (die temporären Einstellungen werden nach dem Druckauftrag wieder verworfen). Mit der Schaltfläche X setzen Sie die Parameter wieder zurück.
Excel	Schaltfläche Ausgabe als Exceldatei.
Vorschau	Schaltfläche Ausgabe als Bildschirmliste
Drucken	schaltfläche Ausgabe auf dem konfigurierten Drucker.
Parameter übernehmen	Schalter Auswahl der Parameter eines anderen Benutzers.

Die Liste erlaubt die alternative Ausgabe nach Excel. Microsoft Excel muss hierzu auf der Workstation installiert sein.

Leerstandauswertung

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Leerstandauswertung (107109)

Verwenden Sie in der Definition der KKL-Parameter für Miete nur Ziffern, Komma und Bindestrich.

Vermeiden Sie doppelte definierte KKL für eine eindeutige Interpretation der Listendaten.

Die Liste ist auch im Berichtspaket verfügbar.

Die Liste kann mit abweichendem Drucker konfiguriert werden.

Leerstand nach Nutzungsarten

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Leerstand nach Nutzungsarten (107110)

Zur Zeit sind noch keine Informationen zu diesem Kapitel online verfügbar.

Mieterbestand

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Mieterbestand (11722)

Die Liste Mieterbestand (11722) gibt für die Mieter (lt. Stichtag) die durchschnittlichen Monatswerte. Hierdurch ergeben sich bei unterjährigen Änderungen entsprechend abweichende Durchschnittswerte!

Beispiel: Eine monatl. Nettomiete 4.240,00 wurde für die letzten zwei Monate im Jahr mietfrei gesetzt.

⇒ im Vertragsmanagement wird die mietfreie Zeit mit separatem negativen Sollbetrag dargestellt, die Sollstellung in November/Dezember erfolgt somit nur für die Nebenkosten. Die Mieterbestandsliste zum 01.11.2015 weist jedoch über das Jahr gemittelte Werte aus, 4.240 EUR (ohne Sollkorrektur), 3.533,33 (mit Sollkorrektur) ⇒ 706,67 Differenzbetrag entsteht hier lt. nachfolgender Kalkulation:

zugrundeliegende Monatsdurchschnittsberechnung: Monatswerte / 12

==⇒ (4.240 * 12) + (-4.240 * 2) = 42.400 ⇒ Monatsdurchschnitt 42.400 / 12 = 3.533,33
Monatsdurchschnitt für den Mieter zum Stichtag 02.11.2015

Unter dem lizenzpflichtigen Komfortpaket können hier auch zukünftige Änderungen ausgegeben werden. Damit erkennen Sie bei bestimmten stichtagsbezogenen Auswertungen direkt zukünftige Änderungen in der Miethöhe oder des Vermietungsstatus und vermeiden mögliche Fehlinterpretationen. Setzen sie hierzu ein definiertes Legende-Profil ein.

Tipp: Die ''Mieterbestandsliste erweitert (11725)'' bietet auch eine monatsgenaue Darstellung der Sollwerte an!

Verwenden Sie in der Definition der KKL-Parameter für Miete, Nebenkosten und Sonstiges nur Ziffern, Komma und Bindestrich.

Vermeiden Sie doppelte definierte KKL für eine eindeutige Interpretation der Listendaten.

Der Wert 0,00 wird ausgewiesen, wenn im zugehörigen Vertrag die KKL mit dem Wert 0,00€ angelegt ist.

Die Liste unterstützt über die Auswahl der Listensprache Mehrsprachigkeit. Vorlagen hierzu sind
LST-Vorlagen: Lx11722.LST, Lx11722_o5.lst, Lx11722_o6.lst
XLS-Vorlagen: L11722.xls

Parameter

Feld	Beschreibung
Objektbereich	Einzelobjekt, Objektbereich oder -gruppe
Beteiligungskreis	(nur bei Auswahl von einem Einzelobjekt)
Von Person	Erste Person für Personenbereichsangabe
Bis Person	Letzte Person für Personenbereichsangabe
Stichdatum	Manuelle Eingabe oder dynamisches Datum (Heute; Monat, Erster; Monat, Ultimo; Vormonat, Erster; Vormonat, Ultimo; Folemonat, Erster; Folgemonat, Ultimo; Monat, Erster +/- 15 Tage; Monat, Ultimo +/- 15 Tage;
Uml.Schl m²	Umlageschlüssel für m²
UmlSchl. Stpl.	Umlageschlüssel für Stellplätze/Garagen
KKL Miete	Mehrfachauswahl von Kontenklassen für Miete
KKL Betriebskosten	Mehrfachauswahl von Kontenklassen für Betriebskosten
KKL Sonstiges	Mehrfachauswahl von Kontenklassen für sonstige Kosten
Listenwährung	EUR
Listensprache	(nur bei eingerichteter Mehrsprachigkeit) Auswahl der Listensprache
Vtg.-Ende immer eintragen (VOK)	Kontrollfeld ☑ Mit dieser Option wird als Vertragsende ein VOK-Termin (Kündigung / Option mit dem bekannten *-Symbol) ausgegeben. ☐ Es wird allein das eingetragene Vertragsende ausgegeben (ohne VOK-Betrachtung).
Sortierung nach	Radiobuttons Zur Auswahl stehen: ◉ Mietername, ◉ Mieternummer, ◉ Suchbegriff.
Excel Ausgabedatei	Pfad und Dateiname für eine Ausgabe als XLSX-Datei. Ohne Vorgaben wird das temporäre Verzeichnis genutzt.
Ausweis zukünftiger Änderungen	
Profil aktivieren	Kontrollfeld, ☑ Auswahl eines Profils über den Dialog Legende Parameter. \\Profil: Auswahl eines vorgegebenen oder eigenen Profils Notizen: Hinweise zum Profil Kriterien, **wann** zukünftige Änderungen ausgegeben werden sollen. Veränderungen in den nächsten nnn Monaten berücksichtigen. Multiselektions-Filter auf einen Personentyp (öffnet Auswahl Personentyp). \\Kriterien, **welche** zukünftigen Änderungen ausgewiesen werden sollen. Tabellarische Liste der relevanten Kriterien mit den Spalten: Kriterium, Schreibschutz, aktiv, Typ, Wert und einem Eingabebereich. Eigene Profile können im Katalog Profil Legende angelegt werden.
Ausgabe Details	Kontrollfeld, ☐ Standardausgabe, ☑ Detailliertere Ausgabe
Seitenumbruch	nur für Listendruckausgabe relevant
Maskenbereich Drucker	
Druckerauswahl	Allgemeine Druckerauswahl aus den installierten Windows-Druckern.
Einstellungen	Sie können für den gewählten Drucker Änderungen vornehmen, die auch nach dem Druck erhalten bleiben.
Einstellungen temporär	Sie können für den gewählten Drucker temporäre Änderungen vornehmen, die nach dem Verlassen des Moduls wieder verworfen werden.

Feld	Beschreibung
Parameter übernehmen	Mit dieser Schaltfläche können Sie Listenparameter von einem anderen User übernehmen.
Excel	Liste 11722 Mieterbestand als Excel-Tabelle ausgeben. Excel muss auf der Workstation verfügbar sein.
Vorschau	Liste 11722 Mieterbestand als Vorschau im PrintView starten.
Drucken	Liste 11722 Mieterbestand auf dem gewählten drucker ausgeben.

Mieterbestand erweitert

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Mieterbestand erweitert (11725)

Verwenden Sie in der Definition der KKL-Parameter für Miete, Nebenkosten und Sonstiges nur Ziffern, Komma und Bindestrich.

Vermeiden Sie doppelte definierte KKL für eine eindeutige Interpretation der Listendaten.

Der Wert 0,00 wird ausgewiesen, wenn im zugehörigen Vertrag die KKL mit dem Wert 0,00€ angelegt ist.

Unter dem lizenzpflichtigen Komfortpaket können hier auch zukünftige Änderungen ausgegeben werden. Damit erkennen Sie bei bestimmten stichtagsbezogenen Auswertungen direkt zukünftige Änderungen in der Miethöhe oder des Vermietungsstatus und vermeiden mögliche Fehlinterpretationen. Setzen sie hierzu ein definiertes Legende-Profil ein.

Gegenüber der Mieterbestandsliste stehen in der erweiterten Form Ausgabeoptionen zur Verfügung:

- Standard: Es werden alle ausgewählten Mieter mit allen Sollbeträgen ausgegeben. Dabei wird nicht berücksichtigt, ob ein Sollbetrag zum abweichenden Regulierer gehört.
- Mieter mit eigenen Sollbeträgen: Es werden nur die zu den Mietern gehörenden Sollbeträge ausgegeben. Die Sollbeträge der abweichenden Regulierer werden nicht ausgegeben.
- Nur abweichender Regulierer: Es werden nur die zu den abweichenden Regulierern gehörenden Sollbeträge ausgeben.
- Mieter und abweichender Regulierer jeweils mit eigenen Sollbeträgen: Die Mieter und die Garantiegeber werden mit den zu ihnen gehörenden Sollbeträgen ausgegeben.

Parameter

Feld	Beschreibung
Objektbereich	Einzelobjekt, Objektbereich oder -gruppe
Beteiligungskreis	(nur bei Auswahl von einem Einzelobjekt)
Von Person	Erste Person für Personenbereichsangabe
Bis Person	Letzte Person für Personenbereichsangabe
Stichdatum	Manuelle Eingabe oder dynamisches Datum (Heute; Monat, Erster; Monat, Ultimo; Vormonat, Erster; Vormonat, Ultimo; Folemonat, Erster; Folgemonat, Ultimo; Monat, Erster +/- 15 Tage; Monat, Ultimo +/- 15 Tage;
Uml.Schl m²	Umlageschlüssel für m²
UmlSchl. Stpl.	Umlageschlüssel für Stellplätze/Garagen

Feld	Beschreibung
KKL Miete	Mehrfachauswahl von Kontenklassen für Miete
KKL Betriebskosten	Mehrfachauswahl von Kontenklassen für Betriebskosten
KKL Sonstiges	Mehrfachauswahl von Kontenklassen für sonstige Kosten
Listenwährung	EUR
Listensprache	(nur bei eingerichteter Mehrsprachigkeit) Auswahl der Listensprache
Ausgabeoptionen	Auswahl Standard: Es werden alle ausgewählten Mieter mit allen Sollbeträgen ausgegeben. Dabei wird nicht berücksichtigt, ob ein Sollbetrag zum abweichenden Regulierer gehört. Mieter mit eigenen Sollbeträgen: Es werden nur die zu den Mietern gehörenden Sollbeträge ausgegeben. Die Sollbeträge der abweichenden Regulierer werden nicht ausgegeben. Nur abweichender Regulierer: Es werden nur die zu den abweichenden Regulierern gehörenden Sollbeträge ausgeben. Mieter und abweichender Regulierer jeweils mit eigenen Sollbeträgen: Die Mieter und die Garantiegeber werden mit den zu ihnen gehörenden Sollbeträgen ausgegeben.
Seitenumbruch bzw. Excel Blatt pro Objekt	Kontrollfeld ☑ Einzelblatt-Ausgabe □ fortlaufende Ausgabe ohne Seitenumbruch/Blatttrennung.
Vtg.-Ende immer eintragen (VOK)	Kontrollfeld ☑ Mit dieser Option wird als Vertragsende ein VOK-Termin (Kündigung / Option mit dem bekannten *-Symbol) ausgegeben. □ Es wird allein das eingetragene Vertragsende ausgegeben (ohne VOK-Betrachtung).
Suchbegriff als Mietername	Kontrollfeld ☑ Anstelle des Mieternamens wird der Suchbegriff eingesetzt. □ Der Mietername wird aus den Namensfeldern ermittelt.
Stock ausgeben	Kontrollfeld (nur für Excel-Ausgabe) ☑ In der Excel-Ausgabe wird zusätzlich der Stock der Mietfläche ausgegeben, sofern diese Daten erfasst wurden.
Maskenbereich Leerstandsparameter	
Mietauswertung	Auswahl eines Attributs Die Beeichnung des Attributs wird zur Information nach dem \-Zeichen angezeigt.
Geplante Nebenkostenvorauszahlung	Auswahl eines Attributs Die Beeichnung des Attributs wird zur Information nach dem \-Zeichen angezeigt.
Datenausgabe	Radiobuttons: ◉ Durchschnittswerte oder ◉ Monatswerte
Sortierung nach	Radiobuttons: ◉ Mietername oder ◉ Mieternummer oder ◉ Suchbegriff
Excel Ausgabedatei	Pfad und Dateiname für eine Ausgabe als XLSX-Datei. Ohne Vorgaben wird das temporäre Verzeichnis genutzt.
Ausweis zukünftiger Änderungen	

Feld	Beschreibung
Profil aktivieren	Kontrollfeld, ☑ Auswahl eines Profils über den Dialog Legende Parameter. \\Profil: Auswahl eines vorgegebenen oder eigenen Profils Notizen: Hinweise zum Profil Kriterien, **wann** zukünftige Änderungen ausgegeben werden sollen. Veränderungen in den nächsten nnn Monaten berücksichtigen. Multiselektions-Filter auf einen Personentyp (öffnet Auswahl Personentyp). \\Kriterien, **welche** zukünftigen Änderungen ausgewiesen werden sollen. Tabellarische Liste der relevanten Kriterien mit den Spalten: Kriterium, Schreibschutz, aktiv, Typ, Wert und einem Eingabebereich. Eigene Profile können im Katalog Profil Legende angelegt werden.
Ausgabe Details	Kontrollfeld, □ Standardausgabe, ☑ Detailliertere Ausgabe
Seitenumbruch	nur für Listendruckausgabe relevant
Maskenbereich Drucker	
Druckerauswahl	Allgemeine Druckerauswahl aus den installierten Windows-Druckern.
Einstellungen	Sie können für den gewählten Drucker Änderungen vornehmen, die auch nach dem Druck erhalten bleiben.
Einstellungen temporär	Sie können für den gewählten Drucker temporäre Änderungen vornehmen, die nach dem Verlassen des Moduls wieder verworfen werden.
Parameter übernehmen	Mit dieser Schaltfläche können Sie Listenparameter von einem anderen User übernehmen.
Excel	Liste 11725 Mieterbestand erweitert als Excel-Tabelle ausgeben. Excel muss auf der Workstation verfügbar sein.
Vorschau	Liste 11725 Mieterbestand erweitert als Vorschau im PrintView starten.
Drucken	Liste 11725 Mieterbestand erweitert auf dem gewählten drucker ausgeben.

Neuvermietungen

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Neuvermietungen (107113)

Feld	Beschreibung
Quartal	Quartalsbereich, Eingabe von und bis, Quartalseingabe in der Form m/yy - m/yy
Objektbereich	Objekt, Objektbereich oder Objektgruppe über F2-Auswahl.
Beteiligungskreise	Auswahl von Beteiligungskreisen, (optional, Auswahl nur für ein Einzelobjekt möglich)
Von Fläche	erste Flächennummer
Bis Fläche	letzte Flächennummer
Kontenklasse	F2-Auswahl für Sollarten
Währung	Ausgabewährung der Liste, i. d. R. EUR.
Vorschau	Schaltfläche, Ausgabe in Print View Plus, sofern Daten ermittelt wurden.

Feld	Beschreibung
Drucken	Schaltfläche, Ausgabe auf aktuell eingestelltem Drucker, sofern Daten ermittelt wurden.

Objektliste (Kurzform)

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Objektliste (Kurzform) (1021)
Fachadministration > System > Gruppenverwaltung > Kommandoleistenmenü Objektliste Kurzform (1021)

Die Ausgabe der Liste 1021: Objektliste (Kurzform) erfolgt als Vorschau, Druckausgabe oder Excel. Sie kann auf bestimmte Gruppen beschränkt werden. Wird die Objektliste Kurzform aus der Gruppenverwaltung gestartet, ist in der Auswahl Von Gruppe Bis Gruppe der aktuelle Gruppenname voreingestellt.

Die Angabe der Excel-Ausgabedatei (Pfad und Dateiname) ist nur für eine Excel-Ausgabe erforderlich.

Ausgegeben werden tabellarisch:

- Objektnummer
- Bezeichnung
- Straße
- Ort
- Datengruppe
- höchstes Wirtschaftsjahr

Einstellungen temporär: Die Liste kann auf einem der auswählbaren Drucker ausgegeben werden, dessen Einstellungen auch temporär vorgenommen werden können.

Parameter übernehmen: Die Parameter der Liste können auch von anderen Benutzern übernommen werden.

Optionen

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Optionen (107105)

Zur Zeit sind noch keine Informationen zu diesem Kapitel online verfügbar.

Personendaten

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Personendaten - Liste (1001)

Feld	Beschreibung
Objektbereich	Geben Sie den auszuwertenden Objektbereich ein (Nummer des erste und letzten auszuwertenden Objekts, z. B. 1453-4999) oder wählen Sie ihn über das Auswahlsymbol oder F2.

Feld	Beschreibung
Beteiligungskreise	Wenn die Auswertung über Beteiligungskreise eingeschränkt werden soll, wählen Sie diese über das Auswahlsymbol oder F2. Die Auswahl ist nur möglich, wenn im Objektbereich ein einzelnes Objekt angegeben ist!
Von Person	Personennummer ab der ausgewertet werden soll. Die F2-Auswahl bezieht sich auf das aktuell ausgewählte Objekt (s. Angabe in der Fußleiste des Hauptfensters).
Bis Person	Personennummer bis zu der ausgewertet werden soll. Die F2-Auswahl bezieht sich auf das aktuell ausgewählte Objekt (s. Angabe in der Fußleiste des Hauptfensters). Vorbelegt ist 999999, sobald Sie im Feld Von Person einen Eintrag vorgenommen haben.
Stichdatum (Vertragsbeginn)	Wird hier ein Datum benannt, wird die Ausgabe auf Personen mit einem aktiven Vertrag zu diesem Stichtag eingeschränkt. Wenn kein Datum eingegeben wird, werden alle Personen ausgegeben.

Die Liste kann als Vorschau am Bildschirm, über den Standarddrucker oder mit temporär abweichenden Einstellunngen über einen anderen Drucker ausgegeben werden. Die Parameter der Liste können von einem anderen iX-Haus-Benutzer übernommen werden.

Personendaten komplett

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Personendaten komplett (1003)

In dieser Liste erhalten Sie eine Übersicht zu den vollständigen Personendaten. Im Listenkopf werden Listenbezeichnung, Benutzernummer und Druckdatum der Liste angezeigt. Danach werden der in der Parametermaske festgelegte Objektbereich und die Objektgruppe aufgeführt. Mieter und abweichender Regulierer werde jeweils mit eigenen Sollbeträgen ausgegeben.

Pro Seite werden folgende Daten zu jeweils einer Person, sofern Sie im Personenstamm eingetragen sind, als Datenblatt angezeigt:

- Personennummer
- MGV-Nr.
- ADAM-Nr.
- Anschrift 1 und 2 jeweils mit Telefon- und Faxnummer
- Notizen zur Person
- USt-ID
- Daten zur Bankverbindung
- Mahnausschluss (nein/ja, gültig bis)
- Personentyp
- Hinweise
- Wirtschaftszweig
- Rechtsform
- Bonität
- Mehrwertsteuertyp
- kompakter Kontoauszug
- optionale Zusatzinformationen:
    - Mahnrelevante Bemerkungen
    - Infos zu Wirtschaftszweig, Rechtsform, Ersterfassungsstatus, Sollmonate, Bonität, Umsatz,

Index, Staffel-Miete, Werbegemeinschaft und Umlageausfallwagnis
- Heizkostendienstdaten (Heizkostendienst, Kundennummer und Ordnungsbegriff)
- Personenbeschriebsdaten

Parameter

Parameter	Beschreibung
`Objektbereich`	Geben Sie den auszuwertenden Objektbereich ein (Nummer des erste und letzten auszuwertenden Objekts, z. B. 1453-4999) oder wählen Sie ihn über das Auswahlsymbol oder F2.
`Beteiligungskreise`	Wenn die Auswertung über Beteiligungskreise eingeschränkt werden soll, wählen Sie diese über das Auswahlsymbol oder F2. Die Auswahl ist nur möglich, wenn im Objektbereich ein einzelnes Objekt angegeben ist!
`Von Person`	Personennummer ab der ausgewertet werden soll. Die F2-Auswahl bezieht sich auf das aktuell ausgewählte Objekt (s. Angabe in der Fußleiste des Hauptfensters).
`Bis Person`	Personennummer bis zu der ausgewertet werden soll. Die F2-Auswahl bezieht sich auf das aktuell ausgewählte Objekt (s. Angabe in der Fußleiste des Hauptfensters). Vorbelegt ist 999999, sobald Sie im Feld `Von Person` einen Eintrag vorgenommen haben.
`Stichdatum`	Datum zu welchem die Auswertung erfolgen soll. Das Datum ist relevant für stichtagsabhängige Daten (Kontoauszug). Wird hier ein Datum definiert, wird die Ausgabe auf Personen mit einem aktiven Vertrag zum Stichdatunm eingeschränkt. Wenn kein Datum eingegeben wird, werden alle Personen ausgegeben.
`Sonstige Informationen anzeigen`	Kontrollfeld `[X]` Einblenden von Zusatzinformationen aus dem Register `Sonstiges` (derzeit ohne die Informationen zu Hauptvertrag, SEV-Bankverbindung, Verwaltergebühren und DSGVO-Einwilligung).
`Weitere personenbezogenen Daten auswerten`	Kontrollfeld `[X]` Nach dem Kontenblock werden weitere personenbezogene Daten eingeblendet (Personenbeschriebsdaten).

Personen-qm-Sollbeträge

`Stammdaten` > `Stammdaten-Druck` > `Personendaten-qm-Sollbeträge (1006)`

Parameter	Beschreibung
Von Objekt	Objektnummer
Bis Objekt	Objektnummer
Beteiligungskreise	Auswahl
Von Person	Personennummer, Auswahl
Bis Person	Personennummer, Auswahl
nur aktuelle Persoen	Option
alle Personen	Option
nur Leerstände (*nv*)	Option
Stichdatum	Datum
Umlageschl.	Umlageschlüssel für Quadratmeterbasis
Listenwährung	Auswahl (EUR)

Parameter	Beschreibung
Kontenklassen	Auswahl Bis zu fünf Kontenklassen können analysiert werden. Es muss mindestens eine angegeben werden.
Vorschau	Schalter
Drucken	Schalter

Serienbriefe

`Stammdaten` > `Stammdaten-Druck` > `Serienbriefe (1090)`

Sie können über den Stammdaten-Druck ASCII-Serienbriefe mit dem internen Texteditor vorbereiten und generieren. Bitte beachten Sie die Unterschiede zum Serienbriefmodul Serienbriefe und zum neuen Serienbriefmodul Serienbriefe neu in den Dienstprogrammen zur Erstellung von Serienbriefen unter Zuhilfenahme von Microsoft Word.

Bemerkung

- Serienbriefe werden beim Drucken nicht als 'Druckauftrag' gespeichert, sondern als einzelne Texte dem jeweiligen Empfänger als Textdatei zugeordnet. Sie können somit mittels `Serienbrief (1090e)` erstellte Textdokumente bei der jeweiligen Person im Adressstamm als Dokument archiviert wiederfinden.
- Serienbriefe können über mehrere Objekte gruppenübergreifend erzeugt werden.
- Sie können die Erzeugung von Serienbriefen in Bezug auf einen bestimmten Personenkreis einschränken.
  Dies setzt eine entsprechende Konfiguration Ihrer Personenstammdaten voraus.
- Sie können über das `Stichdatum` und den Schalter `Keine Restanten` die Ausgabe auf aktuelle Flächenbelegungen einschränken.
- Sie können die Erzeugung von Serienbriefen in Bezug auf eine `Flächenart` einschränken, um so z. B. nur Mieter anzuschreiben.
  Dies setzt eine entsprechende Konfiguration Ihrer Flächenarten und deren eindeutiger Verwendung im Vertragsmanagement voraus.
- Objektspezifische Serienbriefe lassen sich durch vorherige Anpassung einer jeweils lokalen Textdatei erzeugen, wenn Sie den Textmodus `Automatisch` oder `Lokal` einsetzen.
- Sie können Serienbriefe als `Vorschau` in den Bildschirmdruck umleiten, um zu Testzwecken Ergebnisse zu erzielen, welche nicht archiviert werden.

`Objekt von` `Objekt bis`	Geben Sie die Nummer des ersten und letzten auszuwertenden Objekts ein.
`von Person` `bis Person`	Geben Sie die Nummer der ersten und der letzten auszuwertenden Person an.
`Keine Restanten`	`[ ]` Es werden auch Restanten berücksichtigt. `[X]` Es werden keine Restanten berücksichtigt.
`Nur Flächenart`	Flächenartnummer Möchten Sie den Serienbrief für nur eine bestimmte Flächenart erstellen, so geben Sie diese hier an.
`Stichdatum`	Bestimmen Sie das Stichdatum des Serienbriefs. Dies kann relevant für die Auswahl der Personen sein.

Textnummer	Vierstellige Textnummer Wählen Sie den gewünschten ASCII-Serienbrieftext über Auswahlsymbol und Textnummer.
Textmodus	Die Textvorlagen werden unter Dienstprogramme, Texterfassung als ASCII-Texte gepflegt und unter einer Textnummer lokal oder global abgespeichert. • Automatisch : Wenn ein lokaler Text für das Objekt vorliegt, wird dieser genommen, ansonsten wird die globale Textvorlage verwendet. • Lokal : Es wird nur die lokale Textvorlage verwendet. • Global : Es wird nur die globale Textvorlage verwendet.

- Geben Sie die Parameter für den ASCII-Serienbrief ein.
- Klicken Sie auf Vorschau um zur Bildschirmiste mit den Serienbriefen zu gelangen. Wollen Sie die Serienbriefe ausdrucken, dann wählen Sie Drucken.

Sollstellungsänderungen

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Sollstellungsänderungen (107232)

Parameter	Beschreibung
Objektbereich	Geben Sie den auszuwertenden Objektbereich ein (Nummer des ersten und letzten auszuwertenden Objekts, z. B. 1453 - 4999) oder wählen Sie ihn über das Auswahlsymbol oder F2.
Beteiligungskreise	Auswahl
Von Person	Personennummer
Bis Person	Personennummer
Von Fläche	Flächennummer
Bis Fläche	Flächennummer
Von Datum	Startdatum der Auswertungsperiode
Bis Datum	Enddatum der Auswertungsperiode
Listenwährung	EUR (i. d. R. fixierte Auswahl)
Differenzen=0 ausgeben	Schalter
Sollbetrag=0 ausgeben	Schalter
Vorschau	Schalter
Drucken	Schalter

Umlageschlüssel Flächenanteile

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Umlageschlüssel Flächenanteile (103002)

Bitte entnehmen Sie Informationen zu diesem Thema Kapitel 06 Umlageschlüssel.

Umsätze Vorjahresvergleich

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Umsätze Vorjahresvergleich (40604)

Zur Zeit sind noch keine Informationen zu diesem Kapitel online verfügbar.

Umsatzvergleich Jahrgänge

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Umsatzvergleich Jahrgänge (40606)

Zur Zeit sind noch keine Informationen zu diesem Kapitel online verfügbar.

Prüfliste/Mahnungen Umsatzmeldungen

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Prüfliste/Mahnungen Umsatzmeldungen (40600)

Um ausstehende Umsatzmeldungen zu prüfen und anzumahnen (Kontrolle und Nachfrage zu ausstehenden Umsatzmeldungen) stehen Ihnen zwei Listenfunktionen zur Verfügung:

- die Prüfliste Umsatzmeldungen (40600)
- das Mahnschreiben als ASCII- oder Wordserienbrief-Funktion.

Beide Auswertungen berücksichtigen nur Umsatzmietvereinbarungen, bei denen das Feld Meldungen markiert ist!

Die Prüfliste zeigt tabellarisch die Objekt- und Personennummer, Name des Mieters und deren zugehörigen Flächen (Flächennummer und Bezeichnung) mit Warengruppe und Zeitraum sowie einer Bemerkung. Als Mahntext wird entweder eine ASCII-Textvorlage oder eine Word-Vorlage vom Texttyp MU genutzt.

Parameter

Objektbereich	Objektnummer, F2-Auswahl für Objektgruppe Geben Sie den auszuwertenden Objektbereich ein (Nummer des ersten und letzten auszuwertenden Objekts, z. B. 1453 - 4999). Alternativ wählen Sie über das Auswahlsymbol oder F2 eine vorhandene Objektgruppen-Definition.
Beteiligungskreise	Auswahl Eine einschränkende Auswahl ist hier mit F2 über zuvor definierte Beteiligungskreise möglich, wenn sich die Auswahl nur auf ein Objekt bezieht.
Personenbereich	Personennummern Mit den beiden Feldern Person von und Person bis bestimmen Sie den Personenbereich. Achten Sie bei Auswahl über mehrere Objekte darauf, dass alle Objekte ggf. eine analoge Personennumernstruktur aufweisen sollten.
Auswertungsbereich	Monat/Jahr Geben Sie den Auswertungsbereich durch Nennung von Monat bzw. Jahr in den Feldern von Monat/Jahr und bis Monat/Jahr an.
Ausgabe	Optionen Wahlweise entscheiden Sie, ob nur die Prüfliste, nur die Mahnungen oder Prüfliste und Mahnungen ausgegeben werden sollen.

Textnummer	Nummer des ASCII-Textes oder der Vorlage aus dem Vorlagenmanager Für die Ausgabe von Mahnungen muss ein entsprechender ASCII-Text aus der Texterfassung oder eine Vorlage von Typ MU aus dem Vorlagenmanager zugeordnet werden. Das Parameterfeld `Textnummer` ist daher nur aktiv, wenn Sie eine der beiden Optionen mit Mahnungen aktiviert haben. Der gewählte ASCII-Text sollte in separater Zeile den Platzhalter $APPL enthalten. In der Wordvorlage wird stattdessen eine individuell gestaltete dynamische $$-Tabelle genutzt. Beim Einsatz der Wordserienbrieffunktion können Parameter für den Auto-Zustellweg ausgewählt und das zugehörige Anschreiben per Auto-Zustellweg versendet werden.

Prüfliste erzeugen

- Öffnen Sie im Stammdatendruck das Modul `Prüfliste/Mahnungen Umsatzmeldungen (40600)`.
- Stellen Sie den gewünschten Ausgabedrucker ein.
- Geben Sie die Parameter ein.
- Markieren Sie die Ausgabeoption (`Prüfliste` oder `Prüfliste und Mahnungen`).
- Wählen Sie `Vorschau` oder `Drucken`.
  Es wird jede betroffene Fläche in der Prüfliste angezeigt bzw. gedruckt. Der Ausdruck mit Hilfe Auto-Zustellweg wird unterstützt.

Mahnschreiben drucken

Für Mahnschreiben zu ausstehenden Umsatzmeldungen müssen Sie zunächst einen Text in der iX-Haus-Texterfassung anlegen. Dabei stehen Ihnen alle globalen Textplatzhalter zur Verfügung. Zusätzlich können Sie den Platzhalter $APPL verwenden. Dieser liefert in separater Zeile stehend einen Darstellungsblock der Warengruppen und Zeiträume, für die keine Umsatzmeldungen vorliegen (d. h. erfasst wurden).

- Öffnen Sie im Stammdatendruck das Modul `Prüfliste/Mahnungen Umsatzmeldungen (40600)`.
- Stellen Sie den gewünschten Ausgabedrucker ein.
- Geben Sie die Parameter ein.
- Markieren Sie die Ausgabeoption (`Mahnung` oder `Prüfliste und Mahnungen`).
- Wählen Sie `Vorschau` (nur bei ASCII-Vorlage) oder `Drucken`.
  Es wird für jede betroffene Fläche ein Mahnschreiben angezeigt bzw. gedruckt. Der Ausdruck mit Hilfe Auto-Zustellweg wird unterstützt.



Für die Vorschau mehrerer Dokumente oder beim Einsatz von Wordvorlagen nutzen Sie den Druck über einen geeigenten Druckertreiber in PDF-Dateien.

Umsatzmiete Nachzahlung

`Stammdaten` > `Stammdaten-Druck` > `Umsatzmiete Nachzahlung (40609)`

Zur Zeit sind noch keine Informationen zu diesem Kapitel online verfügbar.

UST-Mietflächenaufteilung

Stammdaten > Stammdaten-Druck > UST-Mietflächenaufteilung (107049)

Die Liste 107049 - UST-Mietflächenaufteilung liefert eine Übersicht über die Mietflächenaufteilung bzgl. der Steuerbetrachtung einzelner Flächen. Ergebnisse aus dem Reporting mit dieser Liste 107049 sind jeweils gültig zum Zeitpunkt der Listenerstellung. (Sie werden nicht als Aufteilungssätze in die Umsatzsteuervoranmeldung geschrieben! Hierzu dient die Funktion UST-Mietflächenaufteilung berechnen aus dem Bereich Buchhaltung > Umsatzsteuervoranmeldungen > Übersicht Optionssätze.)

Objektbereich	Objekt, Objektbereich (Komma als Trennzeichen, Bindestrich für Bereich von-bis Objekt) oder Objektgruppenauswahl mit F2
Alle BT-Kreise außer gesperrte	Kontrollfeld ☐ keine Filterung auf Beteiligungkreise ☑ Filter auf aktive Beteiligungskreise
Für Zeitraum ausw.	Kontrollfeld ☐ Auswertung zum Stichtag ☑ Auswertung über Zeitraum
Stichtag	Datum, Stichtag zur Auswertung
Datum vom / Datum bis	Datumsbereich
Umlageschlüssel	US für Flächengröße, i. d. R. US 001
Unterflächen-Uml.	Umlageschlüssel für Unterflächendarstellung
Runden	Kontrollfeld ☑ Werte kaufmännisch runden ☐ keine Rundung
Excel-Ausgabe	Kontrollfeld ☐ Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker ☑ Ausgabe als Excel-Datei
Nur geänderte Fl.	Kontrollfeld ☐ Es werden alle relevanten Flächen ausgegeben ☑ Es werden nur Flächen angegeben, welche im Zeitraum in Größe bzw. Steuerbetrachtung Änderungen aufweisen (nur für Auswertung auf Zeitraum aktivierbar)
Optionen im Maskenbereich Ausdruck über	◉ Objektsummen (Summierung über Objekte) ◉ Flächenarten (Summierung über Flächenarten) ◉ Einzelflächen (Einzeldarstellung)

UST-Mietflächenaufteilung (Excel)

Stammdaten > Stammdaten-Druck > UST-Mietflächenaufteilung (Excel) (107055)

Liste 107055 - UST-Mietflächenaufteilung (EXCEL)
Ergebnisse aus dem Reporting mit dieser Tabelle sind jeweils gültig zum Zeitpunkt der Listenerstellung. (Sie werden nicht als Aufteilungssätze in die Umsatzsteuervoranmeldung geschrieben! Hierzu dient die Funktion UST-Mietflächenaufteilung berechnen aus dem Bereich Buchhaltung > Umsatzsteuervoranmeldungen > Übersicht Optionssätze.)

Objektbereich	Objekt, Objektbereich (Komma als Trennzeichen, Bindestrich für Bereich von-bis Objekt) oder Objektgruppenauswahl mit F2
Beteiligungskreise	Auswahl von Beteiligungskreisen mit Filteroption eines oder mehrerer Beteiligungskreistypen (nur für Einzelobjekt möglich!)
Stichtag	Datum, Stichtag zur Auswertung
Runden	Kontrollfeld [ ] keine Rundungen [X] Werte kaufmännisch runden
Umlageschlüssel	US für Flächengröße, i. d. R. US 001
Unterflächen-Uml.	Umlageschlüssel für Unterflächendarstellung
Exceldatei	Eingabefeld mit Dateiselektor Hier tragen Sie den kompletten Pfad (Laufwerksbuchstab, Pfad und Name der Zieldatei) ein. Beispiel: i:\Auswertungen\UstMFA.xls

Vermietungsstand Bericht 2

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Vermietungsstand Bericht 2 (107115)

Zur Zeit sind noch keine Informationen zu diesem Kapitel online verfügbar.

Vertragsrestlaufzeiten

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Vertragsrestlaufzeiten (1071041)

In der Liste 1071041 Vertragsrestlaufzeiten werden für jede Person mit einer Vertragsfläche jede Fläche zum Stichtag die Belegung, der Vertragsbeginn, ein mögliches Vertragsende aus Kündigungs- oder Optionsvereinbarung sowie dessen Termin und das aktuelle Vertragsende lt. Vertrag benannt. Liegt kein Vertragsende lt. Vertrag vor, wird in der Spalte Vertragsende das VOK-Datum mit vorangestelltem * benannt. In der letzten Spalte wird benannt, ob eine vertragsverlängernde Option vorliegt. Die Sortierung der Liste erfolgt über Objekt / Person / Fläche. Es werden somit innerhalb eines Objekts die aktuellen Flächen einer Person hintereinander nach Flächennummer sortiert gelistet.

Zahlungsplan

Stammdaten > Stammdaten-Druck > Zahlungsplan (1082) oder
Mietanpassungen > Zahlungsplan (1082)

Mit dem Zahlungsplan erzeugen Sie einen Serienbrief für einen ausgewählten Personen- und Objektbereich zu einem festgelegten Stichdatum. Grundlage des Serienbriefes bildet eine Textvorlage der Texterfassung vom Typ ZP. Hier können Sie Seriendrucktextplatzhalter einsetzen und tabellarische Informationen über Applikationsblöcke im Dokument positionieren. Für die Erstellung des Schreibens ist der Einsatz des Applikationsblockes $APPL02 zwingend erforderlich. In Form eines Anschreibens informiert dieser Serienbrief die Empfänger über anstehende Zahlungen, z. B. im Rahmen einer Sonderumlage einer WEG. Den Zahlungsplan Fläche können Sie auch als

Mietzahlungsplan ohne Rechnungscharakter unter Angabe der entsprechenden Kontenklassen und des Mehrwertsteuertyps nutzen.

Um eine Mietrechnung mit Rechnungscharakter zu erstellen, nutzen Sie bitte die Dauermietrechnung oder die Staffelmietrechnung, welche auch über eine in der Faktura geführte Rechnungsnummer verfügen. Analog zum Zahlungsplan (1082) können auch Dauermietrechnungen (1084) und Staffelmieterhöhungen (1086) mit Textvorlagen vom Typ 'ZP' erstellt werden. Durch die getrennte Erfassung der Parameter im Menü der Mietanpassungen fällt der früher notwendige Wechsel der Vorlagenauswahl weg, als alle drei Dokumentarten nur über das Modul 1082 angesteuert werden konnten. Dementsprechend gibt es die Dokumenttypnamen `Zahlungsplan`, `Staffelmietrechnung` und `Dauermietrechnung`.

Bemerkungen

- Veränderungen in den Textvorlagen und -platzhaltern können Sie unter `Dienstprogramme` im Modul `Texterfassung` vornehmen.
  Eine detailliertere Beschreibung zur Gestaltung und Entwicklung von Textvorlagen sowie die beschriebenen Textplatzhalter finden Sie hier.
  Nach Umstellung auf das Modul `Serienbrief` mittels Systemeinstellung `AktiviereNeuenSerienbrief` werden die Vorlagen vom Typ ZP ggf. im Vorlagenmanager verwaltet.
- Für aus dem Zahlungsplan generierte Schreiben können der Dokumenttyp `Zahlungsplan` (siehe Mietanpassungen) und zur besseren Differenzierung in einem Dokumentenmanagementsystem (DMS) die Dokumenttypen `Staffelmietrechnung` und `Dauermietrechnung` eingesetzt werden. Im Rahmen eines Updates werden alle bestehenden Zahlungsplanvorlagen ('ZP') mit dem bisherigen Dokumenttypnamen initialisiert. Im Nachgang sollte durch den Benutzer für alle ZP-Vorlagen der jeweils passende Dokumenttypname (Zahlungsplan/Staffelmietrechnung/Dauermietrechnung) kontrolliert/gesetzt werden, da dies nicht automatisiert erfolgen kann. Wenn der Zahlungsplan auf den neuen Serienbrief umgestellt ist, können die generierten Dokumente vor dem Druck und vor der Archivierung optional bearbeitet werden.

Platzhalter in Vorlage des Vorlagenmanagers

Der Zahlungsplan kann in den Systemeinstellungen für den Vorlagenmanager aktiviert werden. In diesem Fall werden die Vorlagen vom Typ ZP im Vorlagenmanager gepflegt. Als besondere Platzhalter stehen Ihnen hier die Platzhalter ZpSumX (Gesamtsumme) und `LfdNr` (laufende, inkrementell aufsteigende Nummer als Bestandteil einer Rechnungsnummer) zur Verfügung. Ansonsten stehen hier Platzhalter aus den Bereichen Allgemein, Objekt, Empfänger, Person, Eigentümer, Teamdaten, Objektbeschrieb, FIBU_Objektbeschrieb, Personenbeschrieb und Sollartklassen zur Verfügung.

Derzeit beginnt der Platzhalter für die laufende Nummerierung der Zahlungsplandokumente `ZpRechNr` pro Ausdruck immer mit `0`. Wenn Sie die laufenden Nummer mit einem Startwert nutzen wollen, können Sie den allgemeinen Platzhalter `LfdNr` nutzen. Für die Bildung von Rechnungsnummern empfehlen wir, einen Platzhalter mit Datumsfunktion zu integrieren, um eindeutige Rechnungsnummern zu erhalten.

Beispiel: Rechnungsnummer für eine Mietrechnung: `MR _PerObjNrPerNr_ AktDatumLang_ LfdNr`

Applikationsblöcke "$APPL" ...

Im Text verwenden Sie für systemseitig vorbereitete tabellarische Darstellungen sogenannte Applikationsblöcke. Diese Applikationsblöcke wählen Sie nicht als Platzhalter aus dem Seriendruckfeld-Menü, sondern schreiben diese mit einem vorangestellten $-Zeichen direkt in den Word-Text in den Anfang eines separaten Absatzes. Erst beim Ausdruck von iX-Haus wird der Absatz dann mit Werten gefüllt. Der Applikationsblock $APPL02 oder eine seine Alternativen ($ENG_APPL02 oder die Tabelle $$ZAHLPLAN) ist für die Erstellung eines Zahlungsplan-Dokuments erforderlich.

$APPL01	$APPL01 erzeugt beim Ausdruck eine kompakte Übersicht über die von der Person genutzten Flächen. Es werden die Flächennummer und Flächenkurzbezeichnung angezeigt.
$APPL02	$APPL02 muss verwendet werden, damit Daten für den Zahlungsplan Fläche ermittelt werden, falls keine alternative Flächenermittlung über eine selbst gestaltete dynamische Tabelle mit $$ZAHLPLAN oder ein englischsprachiger Zahlungsplan mit $ENG_APPL02 eingesetzt werden. Ohne den Platzhalter oder die Tabelle werden keine Ausdrucke generiert! $APPL02 stellt die einzelnen Flächen mit ihren Kontenklassen und den zum Stichtag des Zahlungsplans gültigen Sollbeträgen dar. Über Systemeinstellungen (s. u.) können Sie die Form der Ausgabe dieses Blockes beeinflussen.
$ENG_APPL02	Liefert den Applikationsblock 02 (s. o.) in englischer Sprache. Der parallele Einsatz von $APPL02 ist dann nicht erforderlich und ergäbe dort dann auch einen englischsprachigen Tabellentitel.
$APPL03	$APPL03 erzeugt beim Ausdruck eine Übersicht über die von der Person genutzten Flächen. Es werden die Flächennummer, die Flächenkurzbezeichnung und der Belegungsbeginn angezeigt.



In dem verwendeten Vorlagentext ist der Einsatz des Platzhalters **$APPL02** oder seiner englischsprachigen Alternative $ENG_APPL02 oder der Einsatz der Tabelle $$ZAHLPLAN für die Erstellungen eines Ausdruck im Zahlungsplan zwingend erforderlich!

- Unter Stammdaten im Modul Sollarten definieren Sie in der Registerkarte Sollartenklassen-Serienbrief Platzhalter, welche die gewünschten Sollarten zusammenfassen, aufsummieren und in den Serienbrief übernehmen.
- Diese Liste können Sie gruppenübergreifend einsetzen.

Aufruf: MENÜ, STAMMDATEN, STAMMDATEN-DRUCK, ZAHLUNGSPLAN (1082)

Objektbereich	Geben Sie ein Objekt oder einen Objektbereich ein.
Beteiligungskreise	Sie können hier einschränkend Beteiligungskreise auswählen. Ohne Angabe von Beteiligungskreisen erfolgt die Ermittlung unabhängig von diesen.
von Person bis Person	Geben Sie die Nummer der ersten und der letzten auszuwertenden Person an.
Stichdatum	Bestimmen Sie das Datum zu dem die Liste ausgewertet werden soll. Geben Sie das gewünschte Datum ein oder wählen Sie es über das Auswahlsymbol oder F2.
ganzen Monat auswerten	☐ Es wird der Zahlungsplan zum Stichtag ausgewertet. ☑ Es wird der ganze Monat ausgewertet, in welchem der Stichtag liegt. Dieser kann auch in der Zukunft liegen.

Vorlage	Wählen Sie die Textvorlage vom Typ ZP aus, mit der Sie den Zahlungsplan erstellen möchten. Die ausgewählte Textvorlage wird für Kunden verwendet, die die fälligen Beträge des Zahlungsplans nicht per Lastschrifteinzugsverfahren zahlen.
Vorlage für Pers. mit LEV	Wählen Sie die Textvorlage vom Typ ZP aus, mit der Sie den Zahlungsplan erstellen möchten. Die ausgewählte Textvorlage wird für Kunden verwendet, die die fälligen Beträge des Zahlungsplans per Lastschrifteinzugsverfahren zahlen.
Optionen zur ReNr-Ermittlung	Je nach Systemeinstellung 1.0.180.7 ZplRechnungsnummer, 1.0.180.8 StaffelmieterRechnungsnummer bzw. 1.0.180.9 DauermieterRechnungsnummer stehen Ihnen hier bis zu drei Optionen zur Auswahl, mit welchen Sie definieren ob bzw. wie eine Rechnungsnummer im Dokument generiert werden soll. • keine Rech. Nr. Der Platzhalter für die Rechnungsnummer wird nicht gefüllt. • Rech. Nr. manuell Es wird im Dokument die Rechnungsnummer unter Zuhilfenahme der Information aus dem nachfolgenden Feld Start ab ReNr generiert. • Rech. Nr. aus Faktura (nur für Dauermietrechnung und Staffelmietrechnung) Es wird im Modul Faktura eine Rechnungsnummer generiert und eingetragen. Der Mieter erhält somit über die Fakturarechnung einen Zahlungsplan mit Rechnungsnummer lt. Faktura. Bei der Kombination keine Archivierung und Rech. Nr. aus Faktura wird im Modul Zahlungsplandaher anstelle einer Rechnungsnummmer nur der Text Probedruck eingefügt. So wird eine parallele Rechnungsnummernvergabe via Druck aus Zahlungsplan vermieden.
Start ab Rech. Nr.	Eingabe einer Start-Rechnungsnummer, die automatisch hochgezählt wird (bis zu sechs Stellen). Geben Sie die erste gewünschte Rechnungsnummer ein, wenn Sie Rech. Nr. manuell verwenden.
nur bei Veränderungen im Zeitraum ab	Datum Hiermit werden die Zahlungspläne nur für Veränderungen ab einem bestimmten Datum generiert. Zudem können dann Staffelmieter ausgeschlossen werden.
bis	Datum Hiermit werden die Zahlungspläne nur für Veränderungen bis zu einem bestimmten Datum generiert. Wenn Veränderungen erst nach diesem Datum vorliegen, wird für diesen Vertrag kein Dokument erzeugt.
Staffelmiete ausschließen	☑ Für Personen mit Staffelmietvereinbarung wird kein Zahlungsplan erstellt. ☐ Für Personen mit Staffelmietvereinbarung wird ein Zahlungsplan erstellt.
Mehrwertsteuertyp	Wählen Sie den Mehrwertsteuertyp über das Auswahlsymbol oder F2.
Personentyp	Auswahl Wenn Sie hier einen oder mehrere Personentypen auswählen, werden die Dokumente nur für diese Personentypen generiert. Verträge von Personen mit anderen Personentypen bleiben dann unberücksichtigt. Ist die Auswahl leer, findet keine Filterung auf Personentypen statt.

Lastschriftverfahren	Filter über Lastschriftverfahren. Zur Verfügung stehen vier Filter, welche Sie mit F2 auswählen können: Keine Einschränkung mit Lastschrift, alle Sollarten mit Lastschrift, nur Sollarten mit LS ohne Lastschrift
Dauermietrechnung	Filter über Dauermietrechnungen. Zur Verfügung stehen drei Filter, welche Sie mit F2 auswählen können: Keine Einschränkung nur Personen mit Dauermietrechnung nur Personen ohne Dauermietrechnung.
Vertragsbeginn in APPL02 ausgeben	☑ Im Applikationsblock APPL02 wird zusätzlich auch der Vertragsbeginn ausgegeben. ☐ Im Applikationsblock APPL02 wird die Fläche, nicht jedoch der Vertragsbeginn ausgegeben.
Keine KKL-Nullwerte	☑ Die Liste wird ohne Nullwerte in den Kontenklassen dargestellt. ☐ Es werden in der Liste auch Nullwerte in den Kontenklassen angegeben.
Nullrechnung	☐ Es werden nur Rechnugen ausgegeben, deren Gesamtsumme ungleich 0,00 ist. ☑ Die Liste gibt auch Nullrechnungen aus.
Kumulierung APPL02	Der APPL02 bietet bei Personen mit mehreren Flächen optional unterschiedliche Ausgabeformen der Kumulierung. Wenn für das alternative Layout des Zahlungsplans eine Kumulierung definiert ist, lautet die Überschrift der ersten Spalte immer Flächenart - unabhängig davon, ob eine Kumulierung für alle Flächen der Person möglich ist oder nicht. Die Flächenart wird dabei ohne Flächenartnummer ausgewiesen. Prüfen Sie für Ihre Konstellation, welche Darstellungsform für Sie geeignet ist: • (leer) Einzeldarstellung pro Fläche (Defaul) • 1-Test • 2-Test2
Generierung	Die Generierung kann über drei Varianten erfolgen, welche keine, eine allgemeine oder eine personenspezifische Anpassung der Vorlage temporär zulassen. Generierte Dokumente können vor dem Druck bzw. der Archivierung optional bearbeitet werden. • Vorlage unverändert • Vorlage temporär verändert • Vorlage pro Brief temp. verändert

Zustellungsvariante (Auto-Zustellung)	Auswahl: Sie können für die Zustellungsvariante eine der folgenden Varianten wählen: * Ausgabe in Word (ohne Archivierung): Es werden die erzeugten Worddokumente angezeigt. * Druck: Die Druckausgabe erfolgt via Word im Hintergrund an den voreingestellten Drucker und das Dokument wird archiviert. * Druck (ohne Archivierung): Die Druckausgabe erfolgt via Word im Hintergrund an den voreingestellten Drucker * E-Mail / Druck * Serviceportal / E-Mail / Druck. Bei mehrstufiger Option wird je nach Möglichkeit zuerst versucht, das Dokument im Serviceportal abzulegen. Ist dies nicht möglich, wird versucht, eine E-Mail zu senden. Ist dies auch nicht möglich (keine E-Mail für die adressierte Person hinterlegt), wird das Dokument gedruckt. Die Auswahl der Zustellungsvarianten kann durch die Systemeinstellung 1.1.62.23 Zustellungsvariante eingeschränkt sein.
Nur Archivieren	☑ Wenn markiert, werden die Dokumente personenbezogen archiviert, aber nicht gedruckt.

- Wählen Sie OK, um die Ausgabe zu starten.

Systemeinstellungen

Über die Fachadministration, System, Systemeinstellungen Datenbank können Sie im Bereich iX-Haus, Abschnitt Allgemein den Einsatz von Vorlagen über den Vorlagenmanager und deren Einsatz im Rahmen einer E-Rechnung definieren. Über die Fachadministration, System, Systemeinstellungen Datenbank können Sie im Bereich iX-Haus, Abschnitt Listen über die Zpl-Parameter das Layout des Zahlungsplans (insbesondere Applikationsblock $APPL02) beeinflussen.

AktiviereERechnung	Systemeinstellung 1.0.1.12, Default: ./. AktiviereERechnung steuert die Verarbeitung von E-Rechnungen in einzelnen Modulen. Mit der Einstellung Alle werden alle verfügbaren Module für E-Rechnung berücksichtigt. Dauermietrechnung (lx1084) kann z. B. auch separat ausgewählt werden. Für den Aufbau einer E-Rechnung ist es erforderlich, dass die verwendete Vorlage über den Vorlagenmanager gepflegt wird. Daher muss das Modul dann auch unter der Systemeinstellung AktiviereNeuenSerienbrief aktiviert sein. Falls ein Modul dort noch nicht aktiviert ist, kann es auch nicht in der Systemeinstellung AktiviereERechnung verwendet werden! Sie erhalten dann hierzu unter AktiviereERechnung einen Hinweis. Während die Dauermietrechnung (lx1084) für ERechnung aktiviert werden kann, erhalten Sie beim Aufruf von Zahlungsplan (lx1082) zudem nur die Option Keine Rech.Nr..

AktiviereNeuenSerienbrief	Systemeinstellung AktiviereNeuenSerienbrief definiert, ob u. a. das Modul lx1082 die Vorlagen vom Typ ZP über den Vorlagenmanager bezieht. Die Aktivierung ist erforderlich, falls hierüber auch E-Rechnungen generiert werden sollen (s. Systemeinstellung AktiviereERechnung).
ZplMwstSum	Systemeinstellung 1.0.180.1, Default: nicht aktiv Hiermit kann die Darstellung der MwSt-Summe im Zahlungsplan eingeschaltet werden.
ZplVarianteMitDifferenz	Systemeinstellung 1.0.180.2, Default: nicht aktiv Hiermit kann die Zahlungsplanvariante eingeschaltet werden, in welcher Alt-, Neu- und Differenzbeträge angezeigt werden.
ZplWordKklNrAusgeben	Systemeinstellung 1.0.180.3, Default: aktiv Wenn die KKL-Nr nicht ausgegeben werden, werden nur die Kontenklassen Bezeichnungen gedruckt, ohne die Nummer (Miete anstatt .010 Miete).
ZplWordKklSummenBeiMehrerenFlächen	Systemeinstellung 1.0.180.4, Default: nicht aktiv Hiermit können die Summen pro Kontoklasse bei Eigentümer / Mieter mit mehreren Fächen eingeschaltet werden.
ZplPDFArchivieren	Systemeinstellung 1.0.180.5, Default: Ja
ZplWordAusgabe	Systemeinstellung 1.0.180.6, Default: aktiv
ZplRechnungsnummer	Systemeinstellung 1.0.180.7, Default: ReNr Manuell, keine Rechnung, ReNr aus Faktura Hier definieren Sie, wie die Rechnungsnummer im Zahlungsplan generiert werden darf. Wenn eine Option nicht ausgewählt wird, erscheint sie auch nicht als Option in der Maske Liste 1082 Zahlungsplan. Es wird im Modul Faktura eine Rechnungsnummer generiert und eingetragen. Der Mieter erhält somit über die Fakturarechnung einen Zahlungsplan mit Rechnungsnummer lt. Faktura. Bei der Kombination keine Archivierung und Rech. Nr. aus Faktura wird im Modul Zahlungsplan daher anstelle einer Rechnungsnummmer nur der Text Probedruck eingefügt. So wird eine parallele Rechnungsnummernvergabe via Druck aus Zahlungsplan vermieden.
StaffelmieterRechnungsnummer	Systemeinstellung 1.0.180.8 für Zahlungsplan in Staffelmietrechnung (lx1086). Parameter siehe ZplRechnungsnummer.
DauermieterRechnungsnummer	Systemeinstellung 1.0.180.9 für Zahlungsplan in Staffelmietrechnung (lx1084). Parameter siehe ZplRechnungsnummer.
ZplTextSchriftgrad	Systemeinstellung 1.0.180.10, Default: 10 Hiermit kann definiert werden, mit welchen Schriftgrad (Zeichengröße) die Texte in der Zahlungsplan-Tabelle gedruckt werden. Zur Auswahl stehen die Schriftgrade 8, 9, 10, 11, 12. Diese Systemeinstellung wird ignoriert und Schriftgrad 8 verwendet, wenn die Systemeinstellung ZplAlternativesLayout aktiviert ist. Die Schriftart (Zeichensatz) kann NICHT frei gewählt werden.

ZplBetragSchriftgrad	Systemeinstellung 1.0.180.11, Default: 10 Hiermit kann definiert werden, mit welchen Schriftgrad (Zeichengröße) die Beträge in der Zahlungsplan-Tabelle gedruckt werden. Zur Auswahl stehen die Schriftgrade 8, 9, 10, 11, 12. Standard ist Schriftgrad 10. Diese Systemeinstellung wird ignoriert und Schriftgrad 8 verwendet, wenn die Systemeinstellung ZplAlternativesLayout aktiviert ist. Die Schriftart (Zeichensatz) kann NICHT frei gewählt werden.
ZplVtgBeginnInAppl02	Systemeinstellung 1.0.180.12, Default: Nein Hiermit kann definiert werden, ob der Vertragsbeginn in APPL02 des Zahlungsplanes gedruckt werden soll. Zusätzlich kann definiert werden, ob der Benutzer die Einstellung manuell ändern kann. (Immer, Ja, Nein, Nie)
ZplNullRechnung	Systemeinstellung 1.0.180.13, Default: Hiermit kann definiert werden, ob der Zahlungsplan bei Nullrechnung gedruckt werden soll. Zusätzlich kann definiert werden, ob der Benutzer die Einstellung manuell ändern kann. (Immer, Ja, Nein, Nie)
ZplKeineKklNullWerte	Systemeinstellung 1.0.180.14, Default: Nein Hiermit kann definiert werden, ob Personenkonten mit Nullwerten in Zahlungsplan gedruckt werden soll. Zusätzlich kann definiert werden, ob der Benutzer die Einstellung manuell ändern kann.(Immer, Ja, Nein, Nie)
ZplAlternativesLayout	Systemeinstellung 1.0.180.15, Default: Nein Hiermit kann ein alternatives Layout eingeschaltet werden. Dieses lässt sich insbesondere bei Mietern mit mehreren Flächen verschiedener Flächenarten sehr gut einsetzen und kann auch für die Kumulierung verwendet werden. (Standard: nicht aktiv) Für das alternative Layout wird ausschließlich die Schriftgröße 8 genutzt. Abweichende Einstellungen für die Schriftgröße werden ignoriert.